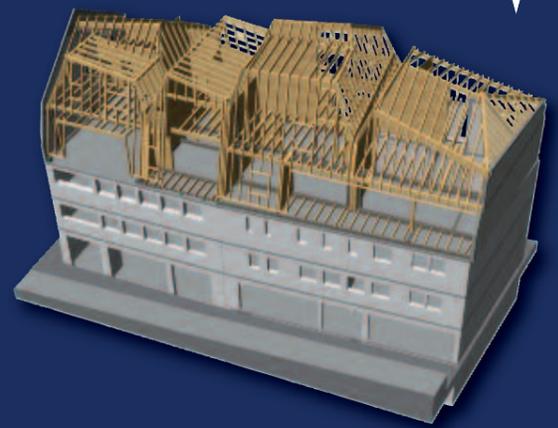


Die EU-F-Gase-Verordnung verändert den Umgang mit Kältemitteln in Wärmepumpen. Seite 22



ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG

Mit Holzleichtbauweise und Titanzinkdeckung wurde eine Aufstockung in Bensberg durchgeführt. Seite 13



AUSG. 2/2019 • 26. JHG.

VERLAG SCHENSINA

GRATIS

Neue Bäder 2019

Jede Menge neue Produktserien für Deutschlands Bäder in Neubau und Sanierung rollen nach der Branchenmesse ISH im März nun in die Ausstellungen und Lager des Handels. In dieser Ausgabe zeigen wir, was Installateure jetzt an Neuheiten einbauen können und welche Trends im Badbau wichtig sind.

„520.000 neue Bäder haben unsere Innungsbetriebe allein im letzten Jahr neu gebaut“, erklärt der Präsident des Zentralverbandes SHK gegenüber unserer Zeitung. Damit liege der Badbau für die SHK Handwerker in der Umsatzbedeutung zwar noch nach dem Wartungsgeschäft, aber deutlich vor dem Segment Heizung, so Hilpert weiter. Bauherren seien nach wie vor bereit, Geld von vollen Sparkonten ins Bad zu investieren. Im Trend dabei, so der ZVSHK Präsident, sind vor allem der demographische Wandel und das Thema altersgerechte Bäder kombiniert mit hohem Designanspruch und das Komplettbad aus einer Hand. „Der Anspruch an den erfolgreichen Badbauer ist die Full-Service Dienstleistung, zu der heute auch Aspekte wie Farbberatung, Lichtplanung und Smart Home Aspekte gehören“, so Hilpert. Ab Seite 6 erhalten Sie dazu den Überblick, was Sie in diesem Jahr neu verkaufen können.

Weiter: Neue Badserien ab Seite 6.



Bild: Hansgrohe

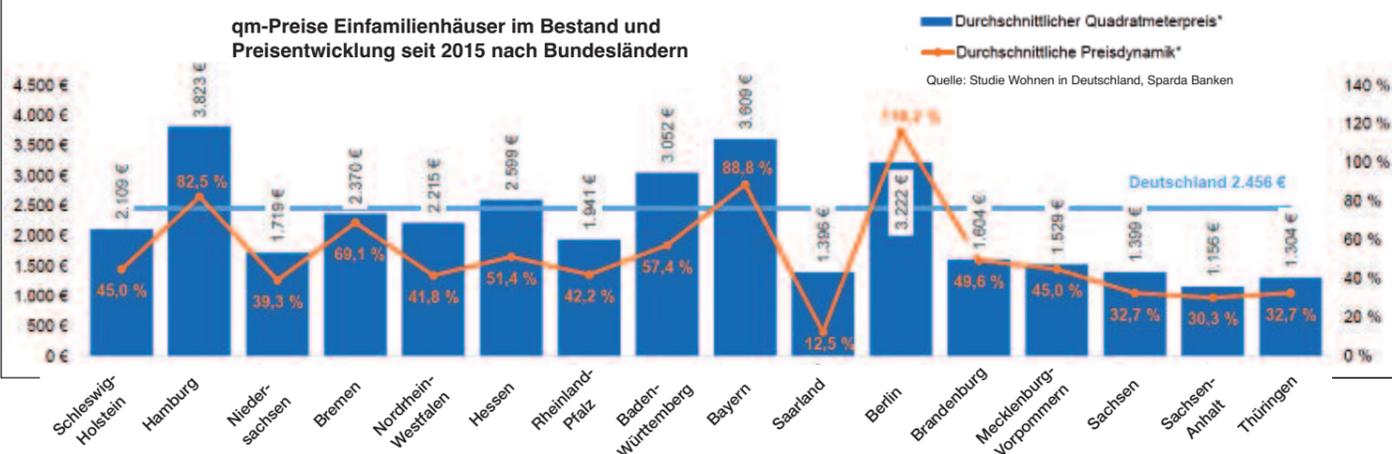
Immobilien: Berlin mit den höchsten Preisanstiegen

Der jährliche Preisanstieg für Wohnimmobilien seit 2005 liegt bei 3,4 Prozent im Mittel für alle Regionen in Deutschland. In den sieben größten deutschen Städten haben sich im selben Zeitraum die Preise sogar um insgesamt fast 100 Prozent im Schnitt nach oben entwickelt. Das ist ein Ergebnis der Studie Wohnen in Deutschland 2019 der Sparda-Banken.

Spitzenreiter bei Preisanstiegen für Immobilien ist Berlin (128,7 Prozent Plus seit 2005), gefolgt von München (115,9 Prozent). Dies hat zur Folge, dass Käufer für den bundesdeutschen durchschnittlichen Kaufpreis einer

Immobilie in Höhe von 264.000 Euro (entspricht 5,6 Jahresnettoeinkommen; 2017: 246.000 Euro) im Landkreis München nur 35 Quadratmeter Wohnfläche erhalten. In Trendvierteln wie Hamburg-Rotherbaum gibt es dafür sogar nur 29 m². Zum Vergleich: Im Bundesschnitt erhalten Käufer für das gleiche Geld 111 Quadratmeter und im Kyffhäuserkreis gar 309 Quadratmeter. Dieser – ungeborene – Trend zur Urbanisierung zeigt sich auch daran, dass in 71 Prozent der deutschen Regionen ein Quadratmeter weniger kostet als im Bundesdurchschnitt. In 23 Prozent der Regionen sind die Preise seit 2005

überdurchschnittlich stark gestiegen. Dies spricht dafür, dass wenige Regionen die Durchschnittspreise stark treiben. Eine weiterhin dynamische Zukunft prognostiziert die Studie vor allem Süddeutschland und den Ballungsräumen Berlin, Hamburg, Frankfurt am Main und Wolfsburg sowie Teilen des Rheinlands. Die höchste Dynamik liegt im Landkreis München, während sie in Gelsenkirchen am geringsten ist. Vor allem der Osten Deutschlands und große Teile des Ruhrgebiets und die Nordlichter Bremerhaven und Wilhelmshaven profitieren nur schwach bis gar nicht.



Tag des Bades

Auch 2019 soll der „Tag des Bades“ am 21. September Verbraucher zum Thema Badneu- und Umbau inspirieren und informieren. Die generelle Doppelfunktion der gemeinsamen Branchenaktion „Tag des Bades“ bleibt laut Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS) auch 2019 unverändert: Markimpulse geben und den Bedarf zum Profilenken. Dafür stellen Fachgroßhandel und Fachhandwerk kostenlose Unterstützungspakete zur Verfügung. Sie sind in den internen Bereichen von www.dg-haustechnik.de bzw. www.zvshk.de downloadbar.

Erstmals in seiner 15-jährigen Geschichte geht der bundesweite „Tag des Bades“ mit zwei Kampagnen an den Start. Während das Gesundheits-Thema unter dem Motto „Alles fürs Wohlfühl“ steht, greift die „Bunte Mischung“ den neuen Trend zur Farbigkeit im Bad auf.



Die Digitalisierung hat das Kaufverhalten über alle Branchen komplett verändert. Ob Fluch oder Segen: auch in der Baubranche müssen Handwerker mit den „neuen“ Kunden umgehen lernen. Unser Autor Martin Limbeck ist Spezialist im Bereich Verkaufen und erklärt, wie Ihr Unternehmen trotz neuer Herausforderungen zu den Profiteuren wird.



Kunden gewinnen und nachhaltig begeistern:

Neues Verkaufen in Zeiten der Digitalisierung

„Digitalisierung in unserer Branche? Da machen wir uns keinen Kopf – solange wir nicht durch Roboter ersetzt werden!“ Doch auch wenn das Handwerk, wie der Name schon sagt, ein „Hand-Werk“ ist und Installateure, Techniker und Co. nicht über Nacht von digitalen Prozessen und Algorithmen abgelöst werden, sollte die SHK-Branche das Thema Digitalisierung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Fakt ist: In seiner jahrhundertelangen Geschichte musste sich das Handwerk immer wieder anpassen und weiterentwickeln, um auf der Höhe der Zeit und der Anforderungen zu bleiben.

Gerade die SHK-Branche befindet sich aktuell im Umbruch: Online-Händler bieten ihre Produkte zunehmend auch direkt Endverbrauchern an, Auftragsportale treten als Wettbewerber zu den Betrieben auf. Große Handwerksunternehmen, die bundesweit tätig sind, ermöglichen es bereits heute ihren Kunden, ihre neue Heizung online in Auftrag zu geben. Trotzdem ist in vielen Unternehmen der Wille eher gering, schon jetzt die Weichen für die Zukunft zu stellen. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Die

komplette Zeit geht für das Tagesgeschäft drauf, die Auslastung ist hoch aufgrund des anhaltenden Baubooms und des gut laufenden Modernisierungsgeschäfts bei Bädern und Heizungen.

Die Zeiten ändern sich

Dennoch sollten Unternehmer auch den Blick über den Tellerrand wagen – denn die Digitalisierung hat bereits andere Branchen umgekrempelt, die ebenfalls der Meinung waren, quasi „immun“ gegen den digitalen Wandel zu sein. Höchste Zeit, die Scheuklappen abzulegen! Denn Digitalisierung bedeutet nicht nur Umstellung und Arbeit – sondern auch eine große Chance für Unternehmen, weiterhin Kunden zu gewinnen und langfristig zu begeistern. Hand aufs Herz: Wie viele Ihrer Kunden sind wirklich absolut zufrieden mit Ihrer Arbeit? Auch wenn sich das Ergebnis am Ende sehen lassen kann, spielen Punkte wie Wartezeit, Kostentransparenz, Kommunikation, Verlässlichkeit, Flexibilität und zusätzliche Services eine entscheidende Rolle.

Kunden sind heute nicht mehr bereit, Abstriche zu machen, sondern schauen sich nach einem neuen Dienstleister um. Die Zeiten, in denen Sie als „erster SHK-Betrieb vor Ort“ automatisch die Auftragsheute haben, sind vorbei! Wer heute der Meinung ist, dass seine Auftragslage durch die gute Konjunktur und den Fachkräftemangel langfristig gesichert ist, wird sich schon bald umgucken. Ob Sie es glauben oder nicht: Es gibt bereits Handwerksbetriebe, die eine komplette Heizungsanlage in Rekordzeit austauschen – zum Wunschtermin, ohne vorangehenden Besichtigungstermin und alles zu einem fairen Festpreis. Sie sind günstiger? Darauf kommt es heute nicht mehr an. Denn ein wirklich zufriedener Kunde ist auch bereit, mehr zu bezahlen. Und nicht nur das: Er kommt auch gerne wieder und empfiehlt Sie weiter. Die Nase vorn haben heute die Unternehmen, die sich voll und ganz auf eins fokussieren: die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden. Sie haben es in der Hand: Wollen Sie analog bleiben – und nur noch die Kunden abbekommen, die die anderen Unternehmen nicht wollen? Oder werden Sie selbst aktiv und nutzen digitale Tools ergänzend zu Ihrem Handwerk, um das Kundenerlebnis in den Vordergrund zu stellen?

Den Kunden in den Mittelpunkt stellen

Eins steht fest: Der Puls der Wirtschaft hat sich verändert – auch in der SHK-Branche. Was glauben Sie, macht ein Interessent heute als Erstes, wenn er über eine Badsanierung nach-

denkt oder der Wasserhahn leckt? Natürlich zum Smartphone greifen – und googeln. Kunden sind heute besser informiert denn je, sie schauen sich online auf und recherchieren ausgiebig, bevor sie überhaupt Kontakt zu einem Dienstleister aufnehmen. Ihnen kommt es auch nicht unbedingt darauf an, das günstigste Angebot zu finden. Im Fokus steht vor allem eins: Sie möchten eine Lösung für ihre Herausforderung! Die Nase vorn haben hier Unternehmen, die den Bedarf ihrer Zielgruppe erkennen und denen es gelingt, dies auch überzeugend zu kommunizieren.

„Wann soll ich mich denn noch um eine Website kümmern? Ich komme ja bei den Aufträgen schon kaum hinterher ...“

„Wann soll ich mich denn noch um eine Website kümmern? Ich komme ja bei den Aufträgen schon kaum hinterher ...“ Ihr Business läuft gut? Herzlichen Glückwunsch! Damit das jedoch auch so bleibt, kommen Sie um ein Aushängeschild in der digitalen Welt nicht mehr herum. Ein Profil im Internet ist heute wie eine Visitenkarte. Sorgen Sie dafür, dass Sie im Netz gefunden werden. Allein, dass ein Kunde Sie googelt und keinen einzigen professionellen Fußabdruck von Ihnen findet, wird ihn misstrauisch machen. Und ja – das gilt auch, wenn Sie eine Website haben, die in den frühen 90ern mal modern war. Kein Kunde wird sich näher mit Ihnen beschäftigen, wenn Ihre Seite gerade mal zwei Drittel des Bildschirms ausfüllt und mit winziger Schrift überzogen ist, die gelegentlich von pixeligen Bildern unterbrochen wird. Es hat ja auch keiner gesagt, dass Sie sich selbst darum kümmern müssen: Es gibt genug fitte, junge Programmierer da draußen, die Ihnen eine Website an den Start bringen, die optisch wie

So geht die kundenfreundliche Website

Die 5 wichtigsten Punkte für eine kundenfreundliche Website:

- 1.** Klarheit entscheidet: Der Kunde hat keine Lust und keine Zeit, ewig auf Ihrer Seite rumzuklicken. Er muss auf den ersten Blick finden, was er sucht – einen Experten, der ihn unterstützt. Setzen Sie auf ein übersichtliches Design, ansprechende Bilder sowie klare und prägnante Botschaften!
- 2.** Setzen Sie auf „Gimmicks“, die Ihre Kunden länger auf der Seite halten und ihnen Nutzen bieten. Wie wäre es zum Beispiel mit einem „Sanierungsrechner“, mit dessen Hilfe Ihre Kunden ihre Sanierungen einfach und effizient planen und direkt einen Überblick über die Kosten bekommen? Oder mögliche Fördermittel und Kredite abchecken können?
- 3.** Kontaktmöglichkeiten: Auch im Jahr 2019 ist das immer noch die Achillesferse vieler Handwerksbetriebe. Ein Telefon, das ins Leere klingelt und Anrufbeantworter,

die nicht abgehört werden? Das kann sich heute kein Unternehmen mehr leisten. Geben Sie Ihren Klienten die Möglichkeit, Sie auch auf alternativen Wegen zu erreichen: Per E-Mail, WhatsApp (bei Bestandskunden) ... oder wie wäre es mit einem Online-Terminkalender, in denen Kunden direkt ihren Wunschtermin für die Reparatur oder das erste Planungsgespräch eintragen können?

4. Beispielhafte Projekte: Halten Sie mit Ihrer Expertise nicht hinter dem Berg, sondern zeigen Sie Interessenten direkt, etwa in Form von Vorher-Nachher-Bildern, welche Traumbäder Sie Wirklichkeit werden lassen.

5. Untermauern Sie Ihre exzellente Arbeit mit allem, was Sie haben: Auszeichnungen, Qualitätssiegel, positive Bewertungen und



Der Autor:
Martin Limbeck ist Inhaber der Limbeck Group und einer der führenden Experten zur Entwicklung von Lernkonzepten für Unternehmen, sowie einer der meistgefragten und renommiertesten Business-Speaker zum Thema Verkaufen. Infos: www.martinlimbeck.de



Buchtip
Verkaufen war nie herausfordernder, denn das Kaufverhalten hat sich tiefgreifend verändert. Im Zuge der Digitalisierung sind Kunden heute besser informiert, fordernder und schneller als je zuvor. Auch die Zahl der Verkaufskanäle hat sich dramatisch vervielfacht. Für Vertriebsexperten ist das ein Grund zur Freude, für den Kunden ein Grund zur Sorge. Martin Limbeck steht deshalb fest: Verändertes Kaufverhalten erfordert auch neues VERKAUFsverhalten! In seinem neuen Buch zum Thema Verkaufen präsentiert Limbeck sein profundes, persönliches Know-how mit erfolgserprobten Strategien, praktischen Tipps und wertvollen Anregungen. Martin Limbeck, Limbeck. Verkaufen. Das Standardwerk für den Vertrieb GALAXY Verlag 2018, ISBN: 978-3-86936-863-4

technisch auf dem neusten Stand ist. Beachten Sie hierzu den nebenstehenden Bericht „So geht die kundenfreundliche Website“.

Vor Ort beim Kunden punkten

Der Termin ist vereinbart und Sie treffen den Kunden, um die geplante Badsanierung genauer zu besprechen. Was bringen Sie mit: Kataloge, ein paar Skizzen auf speckigem Papier und ansonsten graue Theorie? Viele Interessenten haben zwar eine Vorstellung davon, welche Art von Dusche, Waschbecken oder Spiegelschrank Bestandteil ihres neuen Bads sein soll. Doch wird das alles auch harmonisch zusammenpassen? Gute Frage ... Das ist Ihre Chance: Machen Sie die Planung für Ihre Kunden erlebbar, statt nur Maße, Lieferdaten und Preise runterzubeten! Tablets zur Produktpäsentation sind längst salonfähig geworden. Ihr Vorteil liegt nicht nur darin, dass Sie dem Kunden 360-Grad-Ansichten und Videos zum Produkt zeigen können. Sie können ihm gewissermaßen einen Vorgeschmack darauf geben, wie sein Traumbad aussehen könnte. Nicht umsonst ist der Küchenplaner von IKEA so

beliebt! Geben Sie Ihrem Kunden das Gerät auch ruhig selbst in die Hand und lassen Sie ihn die Präsentation steuern oder sich in der geplanten Küche „umsehen“. So beschäftigt er sich aktiv mit Ihrem Produkt, anstatt sich nur von Ihnen berieseln zu lassen. Ihr Vorteil: Sie binden ihn aktiv ins Verkaufsgespräch ein und erhöhen durch die multimediale Präsentation Ihre Abschlusschancen. Und denken Sie bitte immer daran, durch die Augen Ihrer Kunden zu schauen und im Gespräch eine genaue Bedarfsanalyse durchzuführen: Wieso wünscht sich Ihr Gegenüber den Einbau einer Dusche oder die Umgestaltung des Bads? Ein Badezimmer ist gerade in der heutigen Zeit so viel mehr als eine bloße Notwendigkeit. Es kann zu einer Wohlfühlloase werden, die Ihrem Kunden eine Zufluchtsmöglichkeit aus seinem stressigen Alltag bietet. Wer das erkennt und diese Entspannungsmöglichkeiten schon im Vorgespräch erlebbar machen kann, hat bereits einen großen Schritt Richtung Abschluss getan.

Kundenbewertungen: Fluch und Segen

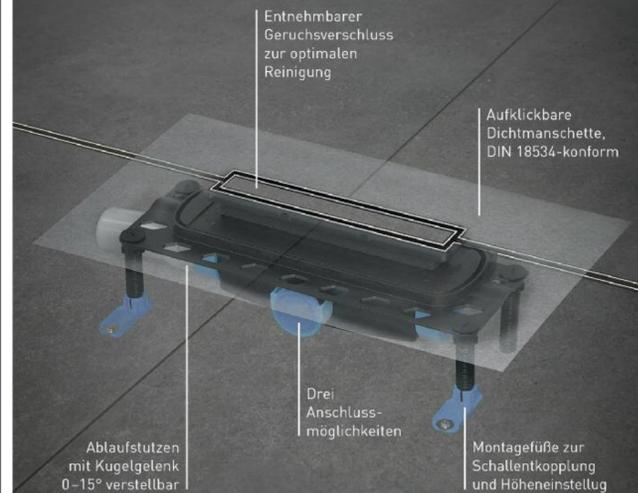
Apropos beim Kunden punkten: Was Sie ebenfalls auf dem Schirm haben sollten, ist die Macht der Online-Bewertungsportale. Früher haben Menschen in ihrem Bekanntenkreis oder bei den Nachbarn nach einem guten Handwerker gefragt. Waren die überwiegend zufrieden, folgte der Griff zum Telefon. Heute sieht die Welt anders aus: Wir können mit wenigen Klicks herausfinden, welche Erfahrungen andere Kunden gemacht haben. Auf Bewertungen bei Google, Yelp, Kununu und Co. haben Sie natürlich nur indirekt Einfluss. Ist eine Bewertung „nur“ schlecht, selbst wenn sie ungerechtfertigt ist, haben Sie keine Chance, dagegen vorzugehen. Noch ein Grund mehr, dass Sie Ihre zufriedenen Kunden bitten, Ihnen „ihre Stimme“ zu geben. Etwa in Form eines Kundenstatements, das Sie auf Ihrer Website veröffentlichen. Und noch ein Hinweis dazu, auch wenn es schwerfällt: Gerade in der Anonymität des Netzes neigen einige Menschen dazu, unflätige Urteile abzugeben, die sie Ihnen niemals ins Gesicht sagen würden. Auch wenn es Sie ärgert, antworten Sie nicht gehässig auf wütende Kommentare oder negative Bewertungen in Portalen. Das Urteil ist in der Welt und das Netz vergisst nichts. Und ein Abstreiten oder eine Rechtfertigung wirkt noch unprofessioneller. Danken Sie dem Kunden lieber für sein ehrliches Feedback und fragen Sie ihn, was ihm im Detail nicht gefallen hat. Konzentrieren Sie sich aber auf Ihre zufriedenen Kunden – und bleiben Sie sauber in Ihrem verkäuferischen Verhalten und Ihrer Arbeit.

Nachwuchssorgen aktiv bekämpfen

Last but not least noch ein paar Worte zum Thema Fachkräftemangel: Gerade das Handwerk tut sich schwer damit, Nachwuchs zu finden. Die Branche bietet zwar Berufe mit tollen Aussichten – erreicht damit jedoch nur schwer Jugendliche. Um sich im „War for Talents“ dennoch vielversprechende Kräfte zu sichern, liegt es auch an den Unternehmen, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren. Wichtig ist, die Jugendlichen dort abzuholen, wo sie unterwegs sind – in den sozialen Medien. Unternehmen steigern hier ihre Chancen deutlich, wenn es ihnen gelingt, die Faszination des Jobs authentisch und auf Augenhöhe zu präsentieren. Fotos vom Team bei der Arbeit, kleine Videos, Blick „hinter die Kulissen“, Stimmen von zufriedenen Kunden etc. Nutzen Sie die Chance, die Ihnen Social Media heute bietet, um sich als Unternehmen zu positionieren und gleichzeitig die Qualität Ihrer Arbeit aufzuzeigen – damit zukünftige Mitarbeiter wie auch potenzielle Kunden auf Sie aufmerksam werden.

Sie wollen Ihre Kunden auch zukünftig begeistern? Sie haben es in der Hand, Ihr Unternehmen so aufzustellen, dass Sie mit dem digitalen Wandel Schritt halten. Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

DallFlex. Ein Ablaufgehäuse, über 100 Möglichkeiten



www.dallmer.de

DALLMER

JETZT NEU

DIE ANTIBAKTERIELLE GLASUR HYGIENE

STANDARDMÄSSIG HOCHWERTIGERE KERAMIK

VOLL WIRKSAM ÜBER DIE GESAMTE LEBENSDAUER

VERMEIDET KEIMWACHSTUM

HYGIENE-GLASUR, SOWOHL INNEN ALS AUCH AUSSEN

Alle sanibel-Keramikprodukte* sind standardmäßig ohne Aufpreis mit der antibakteriellen Glasur HYGIENE ausgestattet. Mit HYGIENE werden nahezu 100 % aller Keime eliminiert. Das ist wichtig für Menschen mit sensiblem Immunsystem.

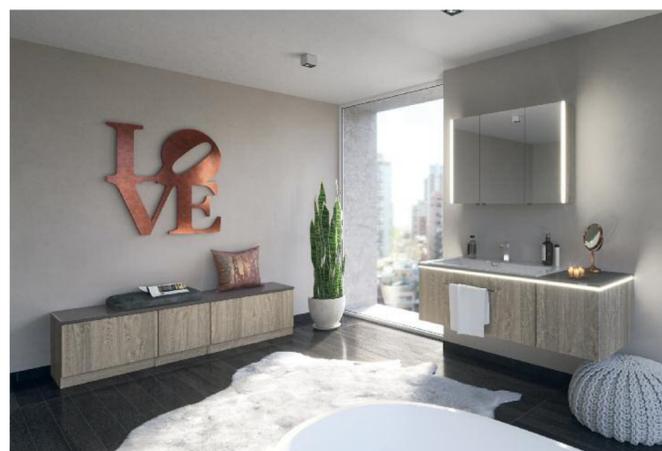
Die innovative Oberflächentechnologie bietet einen optimalen Hygieneschutz. Auch die Umwelt kann geschont werden, denn zur Reinigung werden weniger umweltschädliche Chemikalien benötigt.

sanibel.de



*Für alle ab März 2019 produzierten sanibel-Keramik aus den Serien:

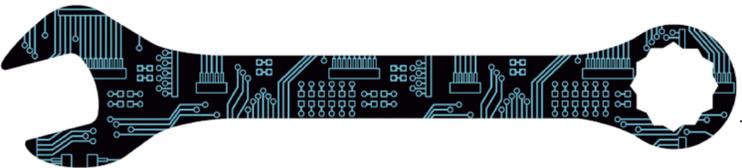
- 1001 PURE
- 2000
- 3000
- 3001 FAMILY
- 4001 STYLE
- FOR ALL SEASONS



>>> UNIVERSAL



Unzählige Kombinationsmöglichkeiten und Maßflexibilität bieten sich in unseren UNIVERSAL Programm. Sie haben die Wahl!



Kaldewei Nexsys: Neue Farben und Maße

„Design at its best“ – mit wenigen Worten lassen sich die neue Vielfalt und die außergewöhnliche Ästhetik der Kaldewei Duschfläche Nexsys beschreiben. Eine Dusche in 17 Farben, 20 Abmessungen, drei Oberflächen und mit fünf edlen Designblenden bietet rund 5.000 Möglichkeiten für eine individuelle Badplanung. Die Kaldewei Nexsys vereint das Beste aus zwei Welten – alle Vorteile einer emaillierten Duschfläche und das moderne Design einer Rinnendusche. Ein Designmerkmal der Nexsys ist ihre schlanke, puristische Ablaufrinne, die sich fast bündig in die emaillierte Duschfläche einfügt. Mit vier neuen Oberflächenfarben



für die edle Designblende unterstreicht Kaldewei die Eleganz und Wertigkeit der exklusiven Rinnendusche aus Kaldewei Stahl-Email. Neben Edelstahl gebürstet wird die Blende nun auch in Edelstahl glänzend, Gold glänzend, Rotgold gebürstet und Alpinweiß zur Verfügung stehen. Zudem erweitert Kaldewei das Nexsys Angebot um zwölf neue Abmessungen von 80 bis 170 Zentimetern auf nun 20 Abmessungen. Kleine Formate eignen sich optimal für Bäder mit geringem Platzangebot oder schwierigen Grundrissen. Große Dimensionen lassen sich perfekt in das Fliesenraster hochwertiger Bodenfliesen in den angesagten XXL-Formaten integrieren. Auch bei der Farbenvielfalt überzeugt die Kaldewei Nexsys mit 16 neuen Tönen: Vier beliebte Sanitärfarben und zwölf exklusive Mattfarben aus der Coordinated Colours Collection ergänzen ab sofort das Angebot. Damit lässt sich die emaillierte Duschfläche harmonisch in die übrige Badgestaltung integrieren oder kontrastreich als echtes Highlight inszenieren. Für weiteren Komfort durch eine besonders reinigungsfreundliche Oberfläche sorgt auf Wunsch der pflegeleichte Perl-Effekt. Alle zwölf Mattfarben können mit der nahezu unsichtbaren Rutschhemmung Kaldewei Secure Plus ausgestattet werden.



Ein Highlight der Serie Nexsys ist die freistehende Badewanne, ein Solitär, der die Blicke auf sich zieht. Der signifikante Metallrahmen im bekannten V-Profil ist auch hier in Champagner Matt oder Schwarz Matt verfügbar und kontrastiert so mit dem hochglänzend weißen Acryl. Er trägt die freistehende Wanne (zwei Größen: 160x80 cm sowie 180x80 cm).

Happy D.2 Plus
Neuaufgabe des Klassikers

Mit Happy D.2 Plus realisiert Duravit gemeinsam mit Sieger Design aktuelle Trends in Bezug auf Farben, Formgebung und Oberflächen. Der archetypische Kreisbogen des Designklassikers Happy D. prägt auch die Elemente des neuen, ergänzenden Programms. Aufsatzschalen mit präziser Linienführung, solitäre Konsolen und dazu passende Halbhochschränke sowie kreisrunde Spiegel bilden perfekt aufeinander abgestimmte Waschplätze. Die Aufsatzbecken mit schmalem, charakteristisch abgeflachten Rand sind in drei Breiten erhältlich, davon zwei mit eingearbeiteter Hahnlochbank. Markante Eigenständigkeit erhalten sie durch neue Farbvarianten in Anthrazit Matt oder zweifarb-contrastierend, innen Weiß glänzend, außen Anthrazit Matt. Das durchgängige Farbkonzept von Happy D.2 Plus umfasst konsequent auch WCs und Bidets, wobei die WCs für optimale Hygiene im Innenraum in Anthrazit glänzend ausgeführt sind. Alle Keramikteile sind auch in Weiß glänzend erhältlich. Fein gerundete Konturen, grifflöse Fronten,

geringe Materialstärken sowie die optionale Innenbeleuchtung der Auszüge und Schubkästen bei den Badmöbeln unterstreichen die moderne Eleganz der Serie. Stauraum bieten Konsolenwaschtischunterbauten in vier Breiten. Bei den Halbhochschränken in zwei Größen garantieren kleine praktische Regalfächer in der Koffertür ein perfekt ausgeräumtes Innenleben. Für die Kreation individueller Stilwelten stehen insgesamt elf Korpus-Oberflächen zur Wahl: edles Holz oder besonders matte und zugleich alltagstaugliche Oberflächen in Hell und Dunkel, bei Graphit Supermatt zusätzlich mit Antifingerprint-Beschichtung. Noch mehr Individualität entsteht bei Happy D.2 Plus durch die Wahl der Konsolenplatte aus einer Palette von sechs Oberflächen, die ganz unterschiedliche, ausdrucksstarke Kombinationen – monochrom, harmonisch Ton-in-Ton oder kontrastierend – ermöglichen. Expressive Eleganz wird auch durch die kreisrunden Spiegel in zwei Größen erzeugt, deren umlaufende Lichtbänder in zwei Dekoren erhältlich sind: graphisch-strahlenförmig („Radial“) oder bionisch-geometrisch („Organic“). Die Modelle mit Sensorschaltung bieten mit dimmbarem Licht und optionaler Spiegelheizung hochwertigen Komfort.

Die Badewannen aus glänzendem Acryl sind wahlweise mit nahtlosen Verkleidungen in Graphit Supermatt lieferbar. Dank kompakter Außenmaße erlauben die verschiedenen Modelle - Vorwand, Ecke rechts oder links sowie die freistehende Variante - große Flexibilität bei der Raumplanung.



Viu XViu
Im Bad der Zukunft

Mit der Keramikserie Viu, dem Möbelprogramm XViu und den passenden Badewannen präsentieren Duravit und Sieger Design eine Komplettbadserie, die für ein zukunftsweisendes Design steht. Die post-industrielle Eleganz entsteht aus der Verknüpfung weicher, organischer Formen mit präziser Geometrie in einer bislang unerreichten Perfektion im Detail. Spannende Kontraste resultieren aus Oberflächenkombinationen von feinsten Keramik, Glas und Metall mit matten Lacken oder edlen Hölzern.

Das neue Programm deckt den Waschplatz, den Bade- und den WC-Bereich des Bades ab. Wiederkehrende Designelemente und besondere Details prägen das abgestimmte Interiordesign. Das Highlight bildet eine Waschplatz-Variante auf Basis der von Duravit patentierten c-bonded Technologie. Außen äußerst präzise als Rechteck definiert, innen organisch sanft geschwungen mit geräumigem Innenbecken und großzügiger Ablagefläche. Die Kante entlang der Hahnlochbank setzt sich als dezente Linie nach außen hin fort. Innen folgt die Keramik der Weichheit des Wassers. Dazu überraschenden Details: Die weißkeramische Abdeckung

des Push-open Ventils ist im geöffneten Zustand bündig mit dem Innenbecken. Die signifikante Kontur der tragenden Metallkonsole mit V-förmigem Profil in elegantem Champagner Matt oder avantgardistischem Schwarz Matt schafft dynamische Spannung. Ein Glas-einleger in vier Farben erlaubt individuelle Kombinationen. Bei veränderter Perspektive verwandeln sich die dreidimensionalen Füße der Metallkonsole optisch in feine Linien. Die Perfektion reicht bis ins kleinste Detail. Die Acrylverkleidung des Beckens auf der Unterseite verdeckt Befestigungskonstruktion, Kabel und Anschluss-

schläuche, so dass aufwendige Technik, z.B. für die elektronische Armatur D.1e, ohne Einfluss auf das Design im Hintergrund bleibt. Auch die Spiegel und die seitlich vollflächig verspiegelten Spiegelschränke nehmen mit den Seitenprofilen die eigenständige Formensprache von XViu auf. Modelle mit Sensorschaltung bieten mit dimmbarem Licht hochwertigen Komfort. Die Variante mit Icon-Steuerung auf der Spiegelfläche, erstmals für Spiegelschränke erhältlich, verfügt zusätzlich über die Ambientlight- und Farblichtwechsel-Funktion für Warm- und Kaltlicht. Alle Spiegel sind auch mit Heizung erhältlich.



Ein Highlight der Serie XViu ist die freistehende Badewanne, ein Solitär, der die Blicke auf sich zieht. Der signifikante Metallrahmen im bekannten V-Profil ist auch hier in Champagner Matt oder Schwarz Matt verfügbar und kontrastiert so mit dem hochglänzend weißen Acryl. Er trägt die freistehende Wanne (zwei Größen: 160x80 cm sowie 180x80 cm).



Geberit One
Vor der Wand, hinter der Wand

Geberits neues Badkonzept Geberit One geht über neue Formen und Farben einen Schritt weiter und definiert die Bereiche hinter und vor der Wand als neue Einheit. Mit einer Vielzahl offenkundiger und versteckter Vorzüge sind die Produkte perfekt abgestimmt. Geberit ONE umfasst dabei voll integrierte Lösungen für den Waschplatz, den Duschbereich und das WC.



Bäder bestehen nicht nur aus den sichtbaren Bereichen wie Waschplatz, Dusche oder WC, auch die verdeckten Elemente spielen eine wichtige Rolle. Geberit ONE nutzt konsequent die Vorteile der Vorwandinstallation und setzt dabei auf die bewährten Installationssysteme Geberit DuoFix und GIS. Alles, was vor der

Blende, die sich leicht mit einem Handgriff entfernen lässt und mit einem Haarsieb ausgestattet ist, verdeckt den Ablauf. Kombiniert wird der Waschtisch mit der Geberit ONE Wandarmatur. Ein passendes Montageelement in der Vorwand legt bereits bei der Planung die genaue Lage der Armatur fest, so dass der Waschtisch vollständig und sauber ausgespült wird.



Das Geberit ONE WC hat keine sichtbaren Befestigungsschrauben und kann auch nachträglich in unterschiedlichen Höhen mit einem Spielraum von -1 bis +3 Zentimetern installiert werden. Im Inneren des spülrandlosen WCs fällt die asymmetrische Gestaltung auf – die TurboFlush-Spültechnologie. Mit jedem Spülvorgang fließt das Wasser seitlich in die Keramik hinein und vollzieht darin eine spiralförmige Bewegung. Der Wasserstrom wird so gelenkt, dass er für eine leise und sehr gründliche Ausspülung sorgt.



Die WC-Keramik ist mit der KeraTect Spezialglasur für mehr Sauberkeit versehen. Zur Reinigung lassen sich zudem WC-Sitz und -Deckel durch eine leichte Zugbewegung nach oben mit nur einer Hand abnehmen. Erweiterten Komfort bietet das WC in Kombination mit dem neuen Geberit DuoFresh Modul mit Orientierungslicht, das eine effektive Geruchsabsaugung direkt in der WC-Keramik ermöglicht.



Wand nicht unbedingt benötigt wird, verlegt das neue Badkonzept in die Ebene dahinter. Unschöne Siphons, störende Halterungen oder Befestigungen rücken damit aus dem Blickfeld. Das Bad wirkt nicht nur aufgeräumter, sondern auch sauberer und bietet sogar mehr Platz.

Waschtisch mit Wandablauf

Der Geberit ONE Waschtisch kann wahlweise frei schwebend oder in Kombination mit einem Waschtischunterschrank genutzt werden. Was der Badnutzer nicht sieht, ist ein Siphon, denn der ist verdeckt in einer Funktionsbox in der Installationsvorwand montiert – zugunsten von mehr Platz unter dem Waschtisch und mehr Stauraum im Waschtischunterschrank. Der Wasserablauf im hinteren Beckenbereich des Waschtischs verlegt die Entwässerung in die Vorwand. Eine



- Design-Heizkörper
- Komfortable Raumlüftung
- Heiz- und Kühldecken-Systeme
- Clean Air Solutions

zehnder
always the best climate

Immer das beste Klima für

ULTIMATIVEN WÄRMEKOMFORT

Zehnder Zenia: Handtuchwärmer, Handtuchtrockner, Infrarot-Heizkörper und Heizlüfter in einem.

- Mehr Komfort und optimale Hygiene
- Mehr Ordnung im Bad
- Intuitive Bedienung per Touchpanel
- Individuelle Einstellung und Steuerung per App
- Angenehme und schnelle Wärme

www.zehnder-zenia.com



DESIGN PLUS
powered by ISH

reddot design award
winner 2018

Roth Rohr-Installationssysteme
Mit Sicherheit sicher



Montageerleichterung durch Rohrhaltenase mehr Sicherheit durch zwei O-Ringe
5 Funktionsschichten

Roth bietet Systemlösungen in Premiumqualität. Die Roth Radial-Press-Verbindungstechnik gewährleistet sichere und unlösbare Verbindungen. Nur ein System für Sanitär- und Heizungsanwendungen.

- > stumpf lasergeschweißtes Mehrschichtverbundrohr Roth Alu-Laserplus®
- > Roth Kunststoff- und Metall-Fittings unverpresst undicht durch den Roth PressCheck®
- > bei allen Trinkwasserqualitäten einsetzbar
- > Lösungen für geprüfte Brandabschottung im Null-Abstand nach DIN EN 13501
- > korrosions- und Inkrustationsbeständig
- > hygienische Einzelverpackung
- > Made in Germany

Leben voller Energie



Keuco

Edition 90 Kreis trifft Quadrat

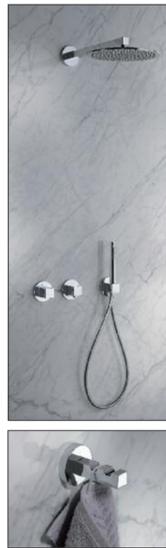
Die neue KEUCO Badeinrichtung EDITION 90 verbindet rund und eckig in einem opulenten Formenspiel mit starkem Materialbewusstsein. Die klare Designsprache im 90 Grad Winkel zieht sich konsequent durch die komplette Badausstattung – von Armaturen und Accessoires über Waschtisch und Möbel bis hin zum Lichtspiegel.

Mit der EDITION 90, entworfen vom Designbüro Tesseraux + Partner, Potsdam, entstehen einzigartige, luxuriöse Badwelten. Die Besonderheit: Waschtisch und Möbel spielen eine Solistenrolle, die ganz nach persönlichem Gusto eine harmonische Komposition bilden. Sie stehen in keiner Anhängigkeit zueinander und können völlig frei im Maß gewählt und positioniert werden. Egal in welchem Abstand. Damit bietet die EDITION 90 einen großen, kreati-

ver von vorne völlig unsichtbar ist und eine optisch kaum sichtbare, schmale Ablaufrinne. Dazu gesellt sich ein großes Sortiment unterschiedlicher Solitärarmöbel. Die Badmöbel sind alternativ freihängend, mit Sockel oder mit moderner Fußvariante erhältlich. Echtholzfurniere sowie Strukturlacke in matt oder glänzend schaffen elegante Wohnlichkeit. Als edles „Upgrade“ sind für die Sideboards Abdeckplatten aus Glas oder Keramik in Marmor- oder Schieferoptik erhältlich.

Durchgängig markantes Designelement der verchromten Armaturen und Accessoires ist das Quadrat auf runden Wandelementen. KEUCO steht für seine stilvollen Accessoires, die seit jeher als wahre Alltagshelden punkten. Clevere Funktionen der Accessoires im opulenten EDITION 90 Look machen jedes Bad zu einem designstarken Wohn- und Lebensraum.

Klares, opulentes Armaturendesign
Die Armaturen der EDITION 90 von KEUCO sprechen eine klare, konsequente Formensprache. „Eckig auf rund“ ist das durchgängig sichtbare Designstatement. Alle Armaturen sind von präzisen Konturen und brillanten Chromoberflächen gekennzeichnet. Die Armaturenpalette umfasst einen Einhebelmischer für den Waschtisch sowie eine Wandauslaufar-



matur in verschiedenen Höhen und eine Dreiloch-Waschtischarmatur. Für Dusche und Wanne sind Unterputz-Thermostatlösungen für bis zu drei Verbrauchern erhältlich. Für freistehende Wannen hält das Sortiment eine elegante Wannenstandarmatur parat, die in ihrem edlen Äußeren besonders technische Raffinesse versteckt: Die Umstellfunktion von Wannenlauf zur Handbrause ist in der Armatur integriert, so dass komfortabel mit nur einem Handgriff umgestellt werden kann. Senkrecht steht der Armaturenhebel auf „Aus“-Position. In hinterer Position betätigt man den Wanneneinlauf. Je weiter der Hebel nach hinten bewegt wird, desto wärmer wird das Wasser. Bewegt man den Hebel nach vorne, wird die Stabhandbrause angesteuert. Temperatur und Wassermenge werden hier wie bei einem herkömmlichen Einhebelmischer geregelt.

Justierbarer Brausearm: Auch die Kopfbrause vereint runde und eckige Formen harmo-

nisch. Die große, runde Kopfbrause mit gleichmäßigem Regenbild garantiert ein sinnliches Duschvergnügen. Eine clevere Wandbefestigung unterstützt die Profis bei Installations- und Wandgenauigkeiten: Der Brausearm kann dank eines flexiblen Gelenks in der Wandbefestigung komfortabel nachjustiert und schnell in die exakt waagerechte Position gebracht werden.

Vitra

Plural

Vielfalt in Form und Oberflächen

Designerin Terri Pecora gelingt es mit ihrer jüngsten Badkollektion ‚Plural‘ für Vitra das Bad neu zu definieren: Das Badezimmer wird zu einem neuen Ort der Geselligkeit, in dem man gerne Zeit verbringen und mit anderen teilen möchte.

Bei Plural ist der Name Programm: Die Linie bietet eine Vielfalt an unterschiedlichen Größen und Formen, Oberflächen und Farbvarianten in einer anspruchsvollen Kombination aus massivem Holz und Keramik. Ein Gefühl der Leichtigkeit entsteht mit den luftig-leichten Elementen, die kreativ in den Raum integriert werden können. Terri Pecoras raffinierte Designsprache kreiert eine Aura luxuriöser Sinnlichkeit, inspiriert von dem Design der Mitte des letzten Jahrhunderts. Die Formgebung für die Waschtischunter-schränke, Waschtische und Kleinmöbel ist sanft geschwungen und kommt teils asymmetrisch daher. Auf den filigranen schwarzen Racks thronen die Ele-



Antibakterielle Glasur

Vitra Hygiene heißt die antibakterielle Beschichtung, die Vitra Bad nun standardmäßig ohne Aufpreis für alle Keramiken von innen und außen anbietet. Ob im Hotel oder im Krankenhaus, Kindergarten, Altenheim oder der Event Location: In sanitären Anlagen breiten sich Bakterien schnell aus. Vitra Hygiene ist eine antibakterielle Beschichtung, die das Wachstum von Mikroorganismen effektiv verhindert. Dank der innovativen Rezeptur wird das Bakterienwachstum reduziert und eine Keimresistenz von bis zu 99% erreicht. Auch bei intensiver Beanspruchung bleibt die antibakterielle Beschichtung erhalten und gewährt einen Hygieneschutz über die gesamte Produktlebensdauer.



Bette

BetteCraft

Kunstvolle Schale für den Waschplatz

Die neue BetteCraft ist eine runde, konvexe Waschtisch-Schale, bei der das Hinsehen doppelt lohnt: Denn BetteCraft vereint das Beste aus zwei Welten – die skulpturale Ästhetik feinsten Porzellanschalen und das ideale Material im Bad, glasierten Titan-Stahl.

Der glasierte Titan-Stahl von Bette wurde hier nach einem Entwurf des Potsdamer Designbüros Tesseraux + Partner in eine gewölbte, sich nach oben und unten verjüngende Form gebracht. Diese Formgebung ist dem äußerst harten und robusten Material eigentlich wesensfremd und wird eher mit weichem Ton und formenden Händen an der Töpferscheibe assoziiert. Tatsächlich wird auch jede Bette-Craft in einem aufwändigen industriellen Prozess einzeln per Hand geformt und anschließend von innen und außen glasiert.

Bette ist es dabei gelungen, die Schönheit auch in den Dienst des Nützlichen zu stellen, denn die elegante Verjüngung der Waschtisch-Schale nach oben erweist sich auch als Spritzschutz als äußerst praktisch. Der reinigungsfreundliche, langlebige und nahezu unverwundliche glasierte Titan-Stahl tut ein Übriges, um der Waschtisch-Schale einen hohen Gebrauchswert im Alltag zu verleihen.

Ideal für hochwertige Badarchitektur: Bette-Craft kann auf jedem Untergrund platziert werden und ist in zwei Größen (350 oder 450 mm Durchmesser) wählbar. Neben edlem Weiß bietet Bette die Schale auch in einer Vielzahl von



Sanitärfarben an, in exklusiven Mattfarben und den neuen Effektfarben, zum Beispiel glitzern-des Midnight, samtiges Blue Satin oder changierendes Forest. Echte Liebe zum Detail beweist das Unternehmen auch beim Ablaufdeckel des Schaftventils, der auf Wunsch in einer emaillierten Variante passend zu nahezu allen Farbvarianten erhältlich ist. Damit ist sie ideal für alle Badräume, in denen der Waschplatz formvollendet inszeniert werden soll, also beispielsweise in hochwertiger Privatarchitektur, Hotels, Bars, Restaurants und anderen öffentlich zugänglichen Sanitärbereichen, in denen Wert auf gute Gestaltung gelegt wird.

BetteSpace

Optimiert für den Raum

BetteSpace ist eine neue Badewannen-Kollektion, die sich an die Raumarchitektur kleiner und mittelgroßer Bäder anpasst. Mithilfe trapezförmiger Geometrien nutzt sie den vorhandenen Raum optimal aus und bietet dabei höchsten Bade-Komfort. Drei Varianten stehen zur Wahl: eine Raumsparwanne, eine Bade-Dusch-Kombination und eine Zwei-Sitzer-Wanne.

Das Design der puristischen Badewannen stammt vom Potsdamer Designbüro Tesseraux + Partner. Die Grundfläche entspricht einem rechteckigen Trapez und spart dadurch wertvollen Raum im Bad. Jede der Wannen besitzt zudem eine breite Rückenpartie, deren Schräge für bequemen Sitzkomfort austariert wurde und eine großzügige Liegefläche von 170 Zentimetern Länge. Das verführt zum ausgedehnten Wannenbad und ermöglicht auch großen Personen aus dem Alltag abzutauchen.

Raumsparer: Die BetteSpace S ist die raumsparendste Variante der Kollektion. Sie ist 170 Zentimeter lang. Mit einer Breite von 75 Zentimetern auf der Liegeseite und 60 Zentimetern am Fußende nutzt sie jedoch den vorhandenen Raum in kleinen und mittelgroßen Badezimmern optimal aus. Dabei bietet sie einer Person genug Platz für ausgiebigen Badespaß.



Duschen und Baden: Wenn im Badezimmer nur Platz entweder für eine Badewanne oder eine Dusche ist, jedoch weder auf das eine noch das andere verzichtet werden soll, bietet sich die BetteSpace M als idealer Kompromiss an. Mit einer Breite von 90 Zentimetern am Fußende und 75 Zentimetern am Kopfende besteht sichere Standfläche zum Duschen und mehr als genug Platz zum Plantschen. **Zu zweit:** Die BetteSpace L bietet sogar zwei Personen genug Platz für ein gemeinsames Wannenbad – da die Liegeseite 130 Zentimeter breit ist, auch nebeneinander. Dank ihres 75 Zentimeter breiten Fußendes spart sie jedoch fast einen halben Quadratmeter Raum.



SANIT-CHEMIE
Reinigungsmittel und -geräte GmbH
Dieselstraße 38
74211 Leingarten
Telefon: +49 7131 902100
Telefax: +49 7131 404360
E-Mail: info@sanit-chemie.de
Internet: www.sanit-chemie.de

Von Profis für Profis



Die Starken von SANIT

Made in Germany

TECE
close to you



EINFACH ANDERS!

TECEone – das WC mit Duschfunktion



Mehr Komfort für alle:
Komplizierte Elektronik, ausladende Abmessungen, hoher Preis – bislang sprach wenig für die Installation von Dusch-WCs. TECEone ändert alles: Dank stromloser Duschfunktion ist es so einfach installiert wie eine Duscharmatur. Intuitiv und komfortabel ist TECEone auch in der Bedienung. Und dabei ist es so formschön und kompakt, dass es in jedes Bad passt.

www.tece.de/teceone

Straffe Formgebung, zusätzliche Funktionalität

Entdecken Sie die Vielfalt der Niva-Kollektion von Vasco und gestalten Sie Ihre gesamte Inneneinrichtung in einem einheitlich-straffen Look & Feel. Speziell für das Badezimmer hat Vasco den multifunktionalen **Niva Bad** entwickelt – mit Ablagen und Aufhängern für zusätzlichen Gebrauchskomfort. Der **Niva-Gebälsekonvektor** heizt den Raum bei Kälte schnell wieder auf und sorgt an heißen Tagen für angenehme Kühlung!



Designheizkörper, Fußbodenheizungs-, Lüftungs- und Raumkühlsysteme: www.vasco.eu

HEIZEN, KÜHLEN & AUFBEWAHREN MIT NIVA



Laufen *The New Classic*

Klassische Schönheit im modernen Outfit

„The New Classic“ ist eine neue Badkollektion von Laufen, für die Star-Designer Marcel Wanders klassische Formen mit Saphirkeramik neu interpretiert hat. In jedem Stück der Kollektion verbinden sich Flair und Kreativität des Designers mit der meisterhaften

Beherrschung des Materials durch Laufen. Zu „The New Classic“ gehören Waschtische und Waschtisch-Schalen, WCs, Bidet, Badewanne, Armaturen, Spiegel und Accessoires sowie Möbel.

Am Waschplatz sorgen Aufsatzwaschtische in den Breiten 600, 800 und 1200 mm mit integrierter Ablagefläche, ein 500

mm breites Handwaschbecken sowie eine 550 mm breite Waschtischschale für unterschiedliche Nutzungsszenarien. Dieselbe Formensprache wie die Waschtische spricht auch die Badewanne aus dem Material Senteo mit großzügigen Abmessungen von 1900 x 900 x 580 mm.

In der charakteristischen Optik präsentieren sich auch das wandhängende Bidet und die pflegeleichten, spülrandlosen WCs. Gewählt werden kann beim WC zwischen einer wandhängenden und einer bodenstehenden Version oder einer Stand-WC-Kombination. Durch profilierte Türfüllungen erhalten die Badmöbel eine klassische Note. Für einen zusätzlichen klassischen Touch und extra Stabilität können die Möbel auch mit sanft geschwungenen Beinen ausgestattet werden. Zum Set gehören Unterbaumöbel für die Auf-



satz- und Unterbauwaschtische sowie die Waschtischschalen, außerdem schafft ein geräumiger Hochschrank Ordnung und Übersicht im Bad. Erhältlich sind die Möbel in dunklem Eichen-Echtholz furnier sowie in glänzendem Weiß oder mattem Grau lackiert. Besondere Eleganz verspricht ein Unterbaumöbel aus edlem Walnussholz (Bild oben), das mit den Aufsatzwaschtischen kombiniert werden kann.

Passend hat Laufen Accessoires entwickelt, die liebevoll aus Saphirkeramik gefertigt werden. Dazu gehören eine Wandablage, eine Seifenschale, ein Zahnpfutzhalter, ein Toilettenbürstenhalter sowie ein edler, ovaler Spiegel, der, ein echtes Novum, ebenfalls in Saphirkeramik eingefasst wurde. Außerdem vervollständigt eine hochwertige, komplette Armaturenkollektion in gleicher Formensprache das „New Classic“-Bad.

Val **Für eine kompakte und anspruchsvolle Badarchitektur**

Kompakte und anspruchsvolle Badgrundrisse benötigen intelligente Lösungen bei der Ausstattung, damit der begrenzte Raum voll genutzt werden kann und dabei nicht überladen wirkt. Die neuen Saphirkeramik-Waschtische, die Laufen zusammen mit Designer Konstantin Grecic für die Badkollektion Val entwickelt hat, nehmen sich dieser Herausforderung an. Dabei zeigt sich, dass die Saphirkeramik von Laufen für diese Aufgabe geradezu prädestiniert ist. Dank ihrer feinen Wände und schmalen Kantenradien tragen die Waschtische aus der innovativen Keramik kaum auf, was die Raumwirkung gerade bei kleinen Bädern freier macht.

Das neue Handwaschbecken von Val misst zum Beispiel nur 340 x 220 mm inklusive einer

kleinen Armaturenbank rechts und Überlauf und bietet dennoch ein vergleichsweise großzügiges Becken.

Laufen geht bei Val aber noch weiter und nutzt den gewonnenen Platz im Becken, weitere Funktionen in Form semi-trockener Ablageflä-

chen zu integrieren. Denn Oberflächen mit feinen dreidimensionalen Texturen sind eine Spezialität der Saphirkeramik. Dem Nutzer steht neben ausreichend Beckeninhalte auch eine Nutzfläche zur Verfügung, auf der er Seifen, Rasierpinsel, Kosmetika platzieren kann.

In diesem Stil lanciert das Unternehmen jetzt einen schmalen 600 x 315 mm Waschtisch, einen 1200 x 480 mm Doppelwaschtisch sowie einen 550 mm breiten, asymmetrischen Waschtisch mit rundem Becken und abgeschrägter Front.



Sanipa *Vindo*

Das „kleine Schwarze“ fürs Badezimmer

In der Designidee der neuen Sanipa Badmöbelkollektion Vindo verbindet Designer Christian Haas ein modular aufgebautes Möbelprogramm, das sich wie ein Chamäleon seiner Umgebung anpasst. Es integriert sich perfekt in unterschiedliche, zeitgemäße Wohnwelten. Vindo funktioniert gewissermaßen wie das „Kleine Schwarze“ als Basis für individuelle Baddesigns.

Zentrale Elemente des Produktportfolios von Vindo sind Waschtischunterschrank in den gängigen Breiten von 80 cm bis 160 cm mit jeweils passendem Waschtisch, wahlweise als Schrankwaschtisch oder Aufsatzvariante, sowie Sets mit zwei Waschtischen als Dop-



pellösung. Zur Wahl stehen dabei die beiden Varianten Vindo Smilla und Vindo Finion. Vindo Smilla kombiniert die Waschtischunterschrank mit den ovalen Waschtischen Smilla, die aus dem neuen Material Krita Stone gefertigt sind. Bei Vindo Finion sind die Wasch-



tischunterschrank mit Keramik-Waschtischen aus der Premium-Kollektion Finion von Villeroy & Boch ausgestattet. Dank des innovativen Werkstoffs TitanCeram besitzt Finion eine sehr dünne Wandstärke von lediglich 6 mm.

Optimal ergänzt werden Vindo Smilla und Vindo Finion durch Beimöbel: Ein Spiegelregal mit Ganzkörperspiegel, ein Hochschrank und



zwei Mittelschänke mit einer bzw. zwei Türen und jeweils zwei Auszügen. Ein neuer, auf das Design von Vindo abgestimmter Spiegel mit Lichtsegel aus der Serie Reflection rundet das Angebot ab. Er ist in Breiten von 60 cm bis 160 cm erhältlich, wahlweise mit Sensorsteuerung oder mit intelligenter Lichtsteuerung via Fernbedienung.

Wärme Lüftung Neue Energien

Eine für alles. Alles in einer.

Ob Heizen, Kühlen, Warmwasser oder Wohnraumlüftung – mit der innen aufgestellten recoCOMPACT exclusive müssen Ihre Kunden keine Kompromisse eingehen und sparen dank der kompakten Bauweise auch noch Platz.

Entdecken Sie alle Wärmepumpen auf vaillant.de



Vaillant Komfort für mein Zuhause

comfORT by sanibel **AUTOMATISCHE KLEINHEBEANLAGEN MIT EDELSTAHLSCHEIDWERK LEISTUNGSSTARK, LEISE UND ROBUST**



www.comfort-by-sanibel.de

KLEINHEBEANLAGEN IN KOMPAKTER UND HANDLICHER BAUWEISE SETZEN NEUE MASSSTÄBE BEI INSTALLATION UND WARTUNG.

Dornbracht

Meta **Klassiker in neuem Design**

Minimalismus trifft Individualität: Mit dem aktuellen Refinement von Meta beweist Dornbracht einmal mehr die Wandelbarkeit der erfolgreichen Armaturenserie. Neben drei neuen Designvarianten (Meta, Meta slim und Meta pure) ermöglichen kuratierte Oberflächen-Kollektionen eine Vielzahl individueller Konfigurationen.

Meta (Bild links): Mit ihrer klaren und reduzierten Linienführung stellt diese Ausführung die Grundform der Serie dar – universell einsetzbar und von ästhetischer wie funktionaler Langlebigkeit. Das zeitlose Design von Meta wurde nochmals verfeinert, der Auslauf verschlankt dank innenliegendem Luftsprudler. Die klassische Bedienung mit vertrauter Mechanik gewährleistet hohen Bedienkomfort.

Meta slim (Bild Mitte): Die nächste Stufe der Reduzierung. Ein besonders schlanker

Hebel und minimale Spaltmaße prägen das moderne Design von Meta slim. Ermöglicht wird dies durch ein spezielles Bedienkonzept, bei dem nur der Hebel zum Öffnen und Schließen bewegt wird. Das besonders filigrane Design erlaubt den Einsatz einer Vielzahl von Oberflächen und setzt so einen individuellen Akzent im Bad.

Meta pure (Bild rechts): Progressive Gestaltung trifft auf ein nachhaltiges, ressourcenschonendes Bedienkonzept. Meta pure verkörpert die maximale Reduktion innerhalb des Meta-Programms und setzt mit ihrer technoiden Anmutung ein markantes Statement. Eine Besonderheit von Meta pure ist die Soft-Click-Technologie, die Wasser und Energie spart: Die Wasserausgabe erfolgt mit voreingestellter Menge und beginnt stets mit kühlem Wasser. Mithilfe des Drehreglers lässt sich die Temperatur intuitiv und komfortabel regulieren.



Hoesch

Leros

Magische Vierecke mit eleganter Wölbung

Die neuen Badewannen und Waschbecken der Serie Leros von Hoesch überzeugen nicht nur durch ihre Form und Funktion, sondern auch durch ihren Komfort und ihre Nachhaltigkeit. Schon beim ersten Blick auf die freistehende Badewanne Leros sieht und spürt man das gewisse Etwas.

Die Wanne ist mit ihrer rechteckigen Form samt eleganter Wölbungen ein echtes Statement für höchste Designansprüche. Rundum überzeugend ist dabei auch das verwendete Material. Der hochwertige Solique-Mineralguss ist gleich für zahlreiche positive Eigenschaften und Ergebnisse verantwortlich. Augenscheinlich sind sofort die äußerst filigranen Ränder der Badewanne und die glatte und glänzende Gelcoat-Oberfläche, die sich zudem leicht reinigen und pflegen lässt. Zudem isoliert und speichert Solique besonders gut Wärme. So bleibt das Wasser länger angenehm temperiert. Darüber hinaus ist der hochwertige Mineralguss nicht nur extrem robust und langlebig, sondern auch nachhaltig und ressourcenschonend. Denn Solique lässt sich zu 100% recyceln.

Das elegante und passende Gegenstück zur Badewanne Leros ist das Waschbecken Leros. Es bietet die gleichen Vorzüge und Formen – allerdings in reduziertem Format. So ist die Badewanne in der Größe 180 x 80 cm erhält-



lich und das Waschbecken Leros wahlweise in den Maßen 50 x 30 cm, 60 x 35 cm und 70 x 40 cm. Die gesamte Serie Leros ist zudem in acht verschiedenen Farbvarianten von Weiß über Tele-, Schiefer- und Staubgrau bis Schwarz verfügbar.

LaGrazzia **Badewannenlösung für die Ecke**

Eine freistehende, rundgeformte Design-Badewanne, die gleichzeitig harmonisch, bündig und Platz sparend in die Ecke von nahezu jedem Badezimmer passt, präsentierte Hoesch mit LaGrazzia. Wie bei der Wanne Leros (Bericht oben) ist auch sie aus dem besonderen Material Solique.

„So liegt“ man einfach gerne und entspannt in der neuen Solique-Badewanne LaGrazzia, in der dank Mittelablauf und einer Größe von 1900 x 900 mm auch zwei Personen bequem Platz finden. Für noch mehr Entspannung und Komfort sorgt hier auf Wunsch eine optionale Rückenlehne, die sich in ihrer Liegeposition individuell anpassen lässt. Äußerst praktisch sind dabei auch die seitlichen Ablagen, die zu den beiden Seitenwän-



burgbad



Badu **Die Einheit für offenes Wohnen**

Badmöbelspezialist burgbad stellt seine charmante Designserie Badu vor, die zu einem attraktiven Preis-Leistungsverhältnis ein breites Typenspektrum an Waschtischunterschrank, Halbhoch- und Hochschrank, Spiegelschränke und Leuchtspiegeln bietet.

Als neues Familienmitglied der Designlinie SYS 20 bringt die Badmöbelkollektion ordentlich Schwung ins Bad, bleibt dabei aber immer elegant. In ihrer Kombination aus organischen und geradlinigen Formen zeigt sich das Design von Badu inspiriert von dem im gesamten Einrichtungsbereich angesagten Mid-Century-Style und überträgt dessen Look ins moderne Badezimmer. Bicolor-Kombinationen und trendige



Der Waschtisch inklusive Unterschrank besonders schlank. Zudem fügt sich der passende kleine Leuchtspiegel mit einer geraden Kante nahtlos in die Ecke und setzt den im Waschtisch angedeuteten Schwung an seiner freien Kante mit links oder rechts anschließender, organisch geformter und dimmbarer LED-Beleuchtung fort.

Die weichen Mineralguss-Waschtische von Badu – wählbar in Weiß Brillant oder Weiß Velvet – sind mit ihrer weich geformten Beckenmulde wahre Handschmeichler und begeistern mit dünner Optik und fein geschwungenem flachen Rand. Als Einzelwaschtische sind sie in den Größen 920 und 1220 mm, als Doppelwaschtisch mit einer Gesamtbreite von 1520 mm verfügbar. Zusätzlich bietet Badu eine platzsparende Gästebad-Lösung (Bild Mitte) mit einem nur 520 mm breiten und 320-330 mm tiefen Waschtisch. Durch seine asymmetrische Form macht sich

der Waschtisch inklusive Unterschrank besonders schlank. Zudem fügt sich der passende kleine Leuchtspiegel mit einer geraden Kante nahtlos in die Ecke und setzt den im Waschtisch angedeuteten Schwung an seiner freien Kante mit links oder rechts anschließender, organisch geformter und dimmbarer LED-Beleuchtung fort.



20 Jahre Vakuum-Sprührohrentgasung



- Bewährte Technologie für Anlagen jeder Größenordnung
- Bis zu 10,6% Energie sparen und Wärmeübertragung optimieren
- Dauerhafte Anlagensicherheit dank hoher Wasserqualität

→ Erfahren Sie Näheres auf: www.reflex.de

Reflex Winkelmann GmbH
Gersteinstraße 19 • 59227 Ahlen • +49 2382 7069-0 • info@reflex.de

Zwischen Tradition und Moderne

Bei der Kreation von „Steel19“ hat sich Alape von den Themen „Urbanität“ und „Manufaktur“ inspirieren lassen. Die in Zusammenarbeit mit sieger design entstandene Waschplatzlösung vereint Innovation und Tradition gleichermaßen: modernes Design kombiniert mit traditionellem Handwerk. Markant für diese Symbiose zwischen eigentlich gegensätzlichen Themen, ist die gewollte Analogie zwischen historischem Ausgussbecken und schwarzem zeitgenössischen Stahlgestell.

„Steel19“ ist ausgelegt für Interieurs, welche den Waschplatz durch eine ausdrucksstarke Gestaltung mit authentischen Materialien in den Mittelpunkt rücken wollen. Die Alape typische Design-DNA kommt hier besonders gut zur Geltung. Für den „industriellen“ Charme sorgt neben dem

klassischen Design-Element (Splashback) das schwarze, wandhängende Gestell, das einen Kontrast zur weißen Waschtischablage bildet. Diese Inszenierung des Materials unterstreicht den wohlwollen Purismus.

Die Produktneuheit wartet mit vielen Details - exakte Flächen, kleine Radian, fein aufeinander abgestimmte Proportionen der einzelnen Komponenten - auf. „Steel19“ besteht aus einer kompletten Unit mit Wandauslaufarmatur, die schnell und mit geringem Aufwand montiert werden kann: der Unterputzkörper ist hinter der



NEUE 2019 BADSERIEN

Die Ablagefläche unter dem Waschbecken ist aus Glas und bietet im Alltag Funktionalität und Pragmatismus zugleich. Die Armatur ist bereits integriert und verfügt über eine speziell für die Alape-Unit optimierte Auslauflänge.

Der Ventilkörper ist weiß emailliert. Der Rahmen und die Siphonverkleidung sind mattschwarz pulverbeschichtet. Das filigrane schwarze Gestell bietet einen starken Kontrast zu dem weißen Becken und der emaillierten Rückenwand. Zusammen unterstreichen sie die industrielle Anmut des Waschplatzes. Mit seinen geringen Abmessungen 600 Millimeter (Breite) x 500 Millimeter (Höhe) x 360 Millimeter (Tiefe) und auf kleiner Fläche gebotenen Funktionen ist „Steel19“ eine kompakte Waschplatz-Lösung für anspruchsvolle Gäste-WCs und kleine Bäder, bei denen der wenige Raum optimal genutzt werden soll. Preislich wird sich „Steel19“ im oberen Premiumsegment eingliedern. Mit „Steel19“ bietet Alape eine repräsentative Lösung für das Kleinstbad.

Rückwand und der Siphonverkleidung vormontiert, bauseits müssen daher nur die Wandbefestigung und der Anschluss an die Eckventile vorgenommen werden. Waschtischabdeckung und Rückwand sind aus glasiertem Stahl, die nahtlos integrierte Beckenmulde mit flächenbündi-



Ideal Standard Conca / Check / Joy

Italienisches Design

Ideal Standard präsentierte zur die ersten Produkte der neuen Design-Kooperation mit dem italienischen Studio Palomba Serafini Associati. Die renommierten Designer Ludovica und Roberto Palomba haben mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Entwicklung innovativer Badkonzepte. In den Handel kommen die Neuheiten allerdings erst im ersten Quartal 2020.



Die Zusammenarbeit baut auf Ideal Standards starkem Designerbe auf. Sie ist von früheren Produkten inspiriert, die als Ausgangspunkt dienen, um neue zeitgenössische Kollektionen zu kreieren. Ein Beispiel für die Neuinterpretation eines klassischen Meisterwerks der Moderne ist die Conca-Waschtischkollektion, die sich an dem 1972 von Paolo Tilche entworfenen Original orientiert – einer Serie, die den Wandel von der reinen Funktionalität hin zu einer Kombination von Form und Funktion im Bad spiegelt. Palomba Serafini Associati hat das traditionelle runde Becken übernommen und mit einem minimalistischen, quadratischen Design modernisiert, um es an aktuelle Trends

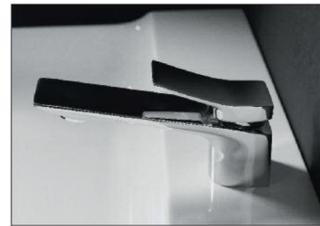
anzupassen und gleichzeitig seinen einzigartigen, anspruchsvollen Charakter zu bewahren. Das neue Waschbecken 'Extra' bringt zusätzlich Abwechslung in das Angebot von Ideal Standard. Das einfache, quadratische Design mit definierten Kanten eignet sich perfekt für Projekte, die eine geometrische Form erfordern. Sowohl Extra als auch Conca können einfach installiert werden – sowohl via Wandmontage oder auf einer Waschtischplatte, so dass größtmögliche Variabilität für verschiedene Wohn-

und Gewerbeprojekte gewährleistet ist. Palomba Serafini Associati hat zudem das Toiletten- und Bidetportfolio von Ideal Standard mit Blend erweitert. Blend passt perfekt zu den Designs von Conca und Extra. Die Serie in einem neutralen, runden Design ist als Wand- oder Standvariante für Toiletten und Bidets erhältlich. Die WCs sind mit der revolutionären AquaBlade-Spültechnologie ausgestattet. Zudem hat das italienische Designteam zwei neue Armaturenserien entworfen:

Check zeichnet sich durch ein breites, quadratisches Design mit einem außergewöhnlich flachen Auslauf und einem flachen Bedienhebel für maximalen Komfort aus. Es harmonisiert nicht nur perfekt mit dem neuen Conca-Waschtisch, Check fügt sich auch in jedes Badezimmer ein und verleiht der Umgebung Eleganz. Das Joy-Design bietet einen schlanken, zeitlosen Look, der zu jeder hochwertigen Keramik passt und ist mit drei verschiedenen Bedienhebeln erhältlich. Sowohl Check als auch Joy sind mit hochglänzenden Smart Shine Oberflächen ausgestattet, die eine einfache Reinigung ermöglichen. Beide Armaturen verfügen über einen umweltfreundlichen Durchflussbegrenzer, der den Wasserverbrauch auf 5 Liter in der Minute reduziert.

In Zusammenarbeit mit Palomba Serafini Associati wurden auch zwei Untertische entwickelt – Altes und Symfo. Altes ist aus schöner Keramik gefertigt, was den Drückerplatten ein elegantes, seidiges Finish verleiht. Symfo besteht aus einer gehärteten Glasplatte, die mit einem minimalistischen und randslosen Design für ein zeitgemäßes Finish sorgt.

Zehn neue Farben – darunter Schwarzglanz, Schiefergrau, Kaschmir, Salbei und Granatapfel – ergänzen sich mit Weißglanz und Satinweiß zu einer Farbpalette, die der Keramik im Badezimmer einen neuen farblichen Touch verleiht.



Die randslosen Original WCs

WC ES – Elegantes Design Maximale Hygiene Einfache Montage

TOTO Life Anew de.toto.com

overtrop

Multiblock TQ-RTL Anschlussarmatur für die Kombination von Heizkörper und Flächentemperierung

QA Inside für den automatischen Hydraulischen Abgleich



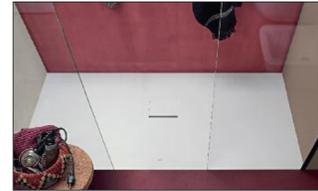
Villeroy & Boch Collaro

TitanCeram im Mainstreamsegment

Mit Collaro bringt Villeroy & Boch erstmals eine Kollektion auf den Markt, die das hochwertige Material TitanCeram für Kunden im Mainstreamsegment zugänglich macht. Damit schlägt Collaro eine Brücke zwischen Premium- und Mainstreamkollektionen von Villeroy & Boch und ist eine ideale Option für Kunden, die hochwertige Materialien und modernes Design zu einem attraktiven Preis suchen.



Der Waschplatz ist eines der zentralen Elemente in jedem Bad. Hier entscheidet sich, welchen Stil das Bad verfolgt: klassisch oder modern, puristisch oder elegant. Collaro setzt auf einen geradlinigen und gleichzeitig wohnlichen Look, der mit schmalen Kanten und schlanken Wandstärken überzeugt. Damit greift die Kollektion den von Premiumbädern bekannten Trend zu mehr Leichtigkeit auf – und gibt ihm seinen ganz eigenen Charakter.



Möglich gemacht wird die neue Leichtigkeit im Badezimmer durch die Materialentwicklung TitanCeram: Das enthaltene Titanoxid veredelt die Keramik und ermöglicht Formen, die außerordentliche Festigkeit mit einem zeitlosen Look vereinen – auch erhältlich mit der außergewöhnlich schönen und extrem widerstandsfähigen Glasur TitanGlaze in der Mattfarbe Stone White. Mit einer großen Auswahl an Waschtischen wird Collaro verschiedenen Geschmäckern und Raumsituationen gerecht. Egal ob Schrank-, Aufsatz- oder Wandwaschtisch, Einzel oder Doppelbecken, runde oder eckige Form – die 15 verschiedenen Modelle bieten großen Gestaltungsspielraum.



Collaro Badmöbel: Stauraum und Statement zugleich



Passend zu den Waschtischen bietet Collaro eine Auswahl an geräumigen Unterschränken in 10 verschiedenen Trendfarben. Die Griffleiste aus farblich abgestimmtem Aluminium macht mit einer dimmbaren

Beleuchtung auf sich aufmerksam – ein Effekt, der nicht nur dem Badmöbel, sondern den gesamten Raum Atmosphäre verleiht. Dem Wunsch nach zusätzlichem Stauraum wird die Kollektion mit passenden Hochschränken und Seitenschränken gerecht. Praktisches Zusatzfeature: Der Hochschrank kann optional mit einer integrierten Wäscheklappe ausgestattet werden. Collaro-Aufsatzwaschtische lassen sich mit Möbeln der Serien Legato und Finion kombinieren.

Collaro Badewannen

Collaro Badewannen aus Acryl greifen den Charakter der Waschtische auf und bestechen durch ihre einzigartige Kombination aus Leichtigkeit und Badekomfort. Inspiriert ist die dynamische Formensprache vom harmonischen Spiel mit runden Kanten und sanften Linien. Der einseitig breite Wannenrand zitiert das Design der Waschtische und dient gleichzeitig als praktische Ablagefläche. Wesentliches Designmerkmal ist außerdem die integrierte Ab- und Überlauflösung in Chrom, Champagne, Gold oder Black matt. Ein besonderes Highlight ist die optionale Wassereinlauf, der die Wanne wie ein sanfter Wasserfall befüllt.

Die Kollektion Collaro umfasst drei verschiedene Vorwand-Badewannen und Einbauwannen in verschiedenen Größen. Die Monolith-Badewannen können mit einer eleganten Schürze in der persönlichen Wunschfarbe ausgestattet werden. Optional sorgt das passende Whirlpool-System für Extra-Entspannung.

DUSCHOLUX

Mehr Raum für Ideen.

Air – Transparenter Trendsetter.

duscholux.de

EINFACH.SMART. MAGNA3.

Einstellen, mit der Gebäudeleittechnik verbinden und Grundfos GO Garantie aktivieren. Die Smartphone-Steuerung für die Umwälzpumpen MAGNA3 bietet höchste Bedienerfreundlichkeit und Effizienz.

MAGNA3 – Smart seit 2012

5 Jahre Garantie

Inbetriebnahme

Profil wählen

www.grundfos.de

GRUNDFOS

be think innovate

Essence **Grohe**

Neue Keramik und Badewannen in zeitloser Eleganz

Grohe komplettiert sein Keramiklinien-Angebot im mittleren Preissegment mit der neuen Keramik- und Badewannenlinie Essence. Es ergänzt die bestehenden Keramiklinien Bau, Cube und Euro. Essence harmonisiert mit mehreren Grohe Armaturenlinien und spiegelt mit schlankem, reduzierten Design den Trend zur zeitlosen Eleganz wider.

Die neuen Waschtischmodelle sind dabei ein Highlight der Essence Designserie. Mit nur 17 Millimetern Randstärke überzeugen sie durch ihr besonders schlankes und flaches Design. Der Überlauf wurde hier gegenüber der Armatur positioniert und ist somit außer Sichtweite des Benutzers. Der Blick in das schöne Überlaufloch bleibt damit erspart. Die frei positionierbaren Waschtische (in ovaler oder runder Ausführung erhältlich) verfügen über eine Ablaufkappe aus Keramik und einem nur drei Millimeter dünnem Rand. Ein Überlauf ist bei diesen Modellen nicht vorhanden.

Auch die WCs fügen sich mit den besonders flachen WC-Sitzen nahtlos in das elegante Erscheinungsbild der Designserie ein. Diese sind in den zwei Varianten mit SoftClose und ohne SoftClose erhältlich. Essence passt, ganz im Sinne der Grohe PerfectMatch Philosophie, ideal mit den Grohe Armaturen Atrio, Essence, Plus und Lineare zusammen. Durch die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten können Planer und Installateure auf individuelle Kundenwünsche eingehen.

Badewanne: Mit der neuen Essence Kollektion stehen erstmalig auch Badewannen in drei Varianten im Mittelpunkt der Badausstattung. Ob in traditioneller Ausführung oder als freistehende Highlights sind Wannen ein Designobjekt in jedem Badezimmer. Auch sie zeichnen sich durch eine klare und schlanke Linienführung im Design aus. Die Wannenmodelle bestehen aus hochwertigem Titanstahl, der Wärme für ein ausgiebiges Badevergnügen länger speichert. Zudem besticht die Oberfläche durch



ein spezielles Beschichtung, die für eine erhöhte Rutschfestigkeit sorgt und mit ihren Easy to Clean Eigenschaften die Reinigung der Badewanne im Alltag erleichtert.

WC-Hygiene: Die WCs der Essence Serie verfügen über eine randlose Spültechnologie. So können sich Bakterien nicht mehr in Winkeln und Ecken unter dem Rand festsetzen. Die große Spülung benötigt 4,5 Liter Wasser, die kleine Spülung kommt für einen sparsameren Verbrauch mit nur drei Litern Wasser aus. Darüber hinaus sind die WC-Sitze mit einem Quick

Release ausgestattet, wodurch sie mit nur einem Handgriff leicht abgenommen werden können. Je nach Ausführung wird der WC-Sitz um die komfortable SoftClose Technologie ergänzt. Dank Grohe PureGuard ist Essence mit einer widerstandsfähigen und dauerhaft glänzenden Oberfläche ausgestattet. Spezielle Ionen mit einer antibakteriellen Wirkung verhindern das Bakterienwachstum und sorgen für eine saubere und keimfreie Keramikoberfläche. Ablagerungen wie Kalk und Schmutz lassen sich so mühelos entfernen.

Grohe Plus Digitale Präzision

Bei der neuen Grohe Plus Armaturenkollektion trifft digitale Präzision auf architektonisches Design. Ein LED-Display zeigt die exakte Wassertemperatur an. Dank D-Form passt die Armatur sowohl zu runden als auch eckigen Badprodukten. Weitere Ausführungen mit herausziehbarem oder schwenkbarem Auslauf sorgen für maximalen Komfort.

Das Highlight der Serie, das durch sein integriertes LED-Display auf dem Auslauf überzeugt, bietet zudem eine Variante mit um 90 Grad schwenkbarem Auslauf für eine zielgenaue Positionierung des Wasserstrahls. Darüber hinaus zeichnen Grohe Plus zwei weitere Nachhaltigkeitsfeatures aus: Neben der Grohe EcoJoy Wassersparfunktion kann der Nutzer mithilfe eines Infrarotsensors am Auslauf im Handumdrehen vom Standardstrahl zum wassersparenden Eco Strahl wechseln. Dank des integrierten Grohe AquaGuide (bewegliche Auslaufendung) lässt sich der Winkel des Strahls präzise einstellen. Auch die anderen Produktausführungen der Grohe Plus Kollektion lassen keine Wünsche offen: Maximale Flexibilität und Bedienkomfort

Exklusiv-Armaturen aus dem 3D Drucker

Als erste der führenden Sanitärmarken in Europa bietet Grohe Armaturen aus dem 3D-Metalldrucker. Erhältlich sind limitierte Auflagen von 3D-gefertigten Unikaten der Linien Allure Brilliant (Bild unten links) und Atrio (Bild unten rechts). Traditionelle Design- und Technologiegrenzen werden dabei aufgehoben, um grenzenlose Gestaltungsmöglichkeiten zu schaffen. Durch die ultradünnen Wände und die inneren Aussparungen in der vertrauten Silhouette wirkt die Wasserführung wie eine magische, optische Illusion. Für die Fertigung der Komponenten wird Metall im Pulverbett-Laserschmelzverfahren gedruckt. Jedes Bauteil für die Armatur



Wie jede Grohe Badkeramik harmonisiert auch Essence perfekt mit den beliebtesten Grohe Armaturenlinien. Durch die Kombinationsempfehlungen wird nicht nur die stimmige Gestaltung des eigenen Badezimmers einfacher, sie garantieren auch den PerfectMatch mit einer Armatur der richtigen Größe und Auslaufhöhe bzw. -länge, für Design und Funktion wie aus einem Guss.

Release ausgestattet, wodurch sie mit nur einem Handgriff leicht abgenommen werden können. Je nach Ausführung wird der WC-Sitz um die komfortable SoftClose Technologie ergänzt. Dank Grohe PureGuard ist Essence mit einer widerstandsfähigen und dauerhaft glänzenden Oberfläche ausgestattet. Spezielle Ionen mit einer antibakteriellen Wirkung verhindern das Bakterienwachstum und sorgen für eine saubere und keimfreie Keramikoberfläche. Ablagerungen wie Kalk und Schmutz lassen sich so mühelos entfernen.



Variante mit LED-Display: Mit weißem Acrylglas überzogen, wirkt es besonders dezent. Zur einfachen Orientierung wechselt die Farbe der angezeigten Zahl je nach Temperatur von Blau zu Rot.

bietet die Variante mit herausziehbarem Auslauf, bei der zudem dank EasyDock der Auslauf sanft in die gewünschte Position zurückgeführt wird. Neben klassischen Einhebelmischern in unterschiedlichen Größen sowie 2- und 3-Loch-Waschbatterien umfasst das Plus Portfolio ein erweitertes Angebot für Wannen-, Dusch- und Bidetarmaturen.

besteht aus etwa 4.700 Schichten von 0,06 Millimetern Dicke und verfügt über eine Festigkeit, die mit einem Schmiedestück vergleichbar ist. Nach dem Druck wird das Bauteil auf einer CNC-Fräsmaschine mechanisch bearbeitet. Anschließend folgt in Handarbeit das Schleifen und das Feinbürsten als letzter Schritt des Oberflächenfinishes. Das aufwendige Verfahren bedingt die Exklusivität der Icon 3D Serie: Jedes Produkt ist ein Unikat, die Auflage der Kollektion ist auf wenige Exemplare pro Jahr limitiert. Seit April 2019 ist Grohe Icon 3D als exklusives Einzelstück im Badezimmer auf Anfrage erhältlich.



DER KLEMPNER

Eine Holzleichtbauweise und das geringe Gewicht der Titanzinkdeckung bildeten den Schlüssel für die Aufstockung eines Wohn- und Geschäftshauses in Bensberg (NRW). Das Dach überrascht mit seiner Form, ist aber auch in technischer Hinsicht eine elegante und bis ins Detail durchdachte Lösung.



Aufstockung aus Titanzink

Kein Fenster gleicht dem anderen, jede Schar der Titanzinkdeckung scheint ihre eigene Breite zu haben und der obere Abschluss zeigt ein expressives Zick-Zack – das Dach bricht so ziemlich jede formale Regel architektonischer Gestaltung. Die unteren Geschosse im Massivbau stammen von 1957 und waren wie in der damaligen Zeit typisch sehr sparsam mit schlichter Fassade und einfachem Satteldach ausgeführt worden. Nach fast 60 Jahren stand jetzt eine durchgreifende Sanierung an, vor allem auch eine energetische Modernisierung. Das alte Dach hätte sich aber ohne erhebliche Umbauten und Anpassungen gar nicht zeitgemäß dämmen lassen, so dass aus der Notwendigkeit des Dachneubaus die Idee zur Aufstockung entstand.

Zusammen mit seiner Frau wählte der Bauherr den Entwurf von Manfred Stommel-Prinz, Bergisch Gladbach, als Sieger eines privaten kleinen Architekturwettbewerbs aus. Dessen Vorschlag wurde in der insgesamt zwei Jahre dauernden Planungsphase in mehrere Modelle umgesetzt. Es entstanden zwei zusätzliche Geschosse mit vier Maisonette-Wohnungen, die durch die Dachfenster und die tiefen Einschnitte in

der Firstlinie mit einer exklusiven Licht- und Raumwirkung überraschen. Die RHEINZINK-Oberfläche prePATINA blaugrau greift die dort vorhandene Farbgebung auf und korrespondiert gleichzeitig mit



der Schieferdeckung des Bensberger Schlosses, woran die Stadt großes Interesse hatte. Die spezielle Oberflächenbehandlung prePATINA blaugrau vermeidet einen offenkundigen neuen und glänzenden Eindruck, ohne die natürlichen Patinaprozesse einzuschränken.

Das Gebäude während der Bauphase (links) und im ursprünglichen Zustand vor der Aufstockung rechts.



Neben den gestalterischen Aspekten hatte die Entscheidung für eine Aufstockung mit Titanzink auch technische Gründe. Denn die sparsame Bauausführung der Fünfzigerjahre führte zu einer relativ geringen statischen Reserve der tragenden Wände. Um möglichst wenig zusätzliche Masse einzubringen, wurden die neuen Geschosse komplett im Holzleichtbau ausgeführt.

Zur gleichmäßigen Lastverteilung wurde – nach dem Abriss des alten Daches – mit dem Aufbau eines 50 cm hohen Stahlträgerrostes oberhalb der letzten Geschossdecke begonnen. Darauf entstanden in einer kombinierten Bauweise aus vorgefertigten Wänden in Holztafelbauweise und zimmermannsmäßig errichtetem Dachstuhl die beiden neuen Geschosse.

Weiter nächste Seite: Technische Details.



DER LUXUS GETEILTER PRIVATSPHÄRE Plural – die neue Serie von Terri Pecora für Vitra

vitra-bad.de | vitra-studio.de

LEHMANN

Click17

Dachzubehör mit System

Schneefanghalter
250 mm

Schneefanghalter
200 mm

Rundholzhalter

Rohrhalter
für 2 Rohre 1"

Laufsteghalter

- 1 Grundplatte für 5 mögliche Aufsätze
- Über 70 Dachziegelmodelle!
- Montage der Aufsätze sekundenschnell ohne Werkzeug

Otto Lehmann GmbH - 93073 Neutraubling - www.otto-lehmann-gmbh.de

MADE IN GERMANY

SEIT 1888

STILVOLL.

FUNKTIONAL.

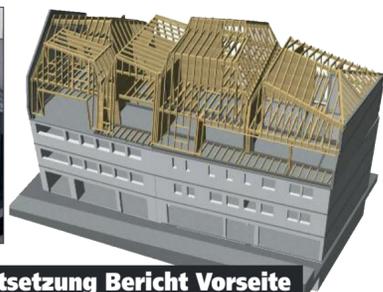
PASSEND. ✓

DIE FLACHDACH-ENTWÄSSERUNG VON GRÖMO

Ob Wasserfangkasten oder Abzweig, prägnant oder dezent: Mit Zulaufoffnung und vormontierter Dichtung werden alle GRÖMO Flachdach-Komponenten einfach auf das Ablaufrohr der Attika-entwässerung gesteckt und direkt an der Wand montiert. Langwieriges Ausschneiden und Anpassen entfallen – das spart Zeit und Geld.

* ZEIGT DEM REGEN, WO ES LANGGEHT

Angesichts der expressiven Dachgeometrie wäre die fachgerechte Anordnung von Entlüftungsöffnungen für das Dach sehr kompliziert geworden, weshalb ein unbelüftetes Warmdach mit Aufsparendämmung gewählt wurde: Auf den mit einer Lage OSB-Platten und einer Unterdeckbahn vorbereiteten Sparren stellt das Dämmelement BauderPIR MDE den winterlichen Wärmeschutz sicher. Es ist oberseitig bereits mit einer weiteren OSB-Platte versehen, so dass direkt darauf mit einer Bitumenbahn die zweite Funktionsebene hergestellt werden konnte. An dieser Stelle übernahm die Horst Furth Bedachungs-GmbH & Co. KG, Wesseling, die Komplettierung des Dachs mit der Strukturmatte RHEINZINK AIR-Z und den Titanzinkscharen. Das Strukturgeflecht stellt bei den in Bensberg auftretenden flachen Dachneigungen einen optimalen Feuchteausgleich sicher und reduziert gleichzeitig die Weiterleitung von Regengeräuschen in die Wohnräume. Die Schar fertigten die Spengler aus 0,8 mm dickem Material, wobei die Scharbreite nach den Positionen der Fenster variierte und im Verlegeplan vorgegeben war.



Fortsetzung Bericht Vorseite

Dachaufbau für die besondere Geometrie

Auf flach geneigten Dachbereichen wurden die Schare in Doppelstehfalztechnik verlegt, während auf den steilen, fast schon wie eine Fassade wirkenden Abschnitten der optisch markanter Winkelstehfalz zum Einsatz kam. Eine besondere Herausforderung beim Zuschnitt und der Montage waren die teilweise sehr spitzen Schrägschnitte der Schare an den Einschnitten, deren präzise Verlegung entscheidend für den ästhetischen Eindruck des Dachs beiträgt.

Die Wege des Wassers

Auf den ersten Blick ins Auge fällt die Dachlandschaft auf dem Wohn- und Geschäftshaus

in Bensberg heute vor allem durch ihre expressive Formensprache. Doch bei genauerem Hinsehen enthält sie auch eine Reihe technisch sehr eleganter Lösungen. Etwa bei den sehr unterschiedlich geneigten Teilflächen, deren Gefälle nicht immer mit der Richtung der Falze übereinstimmt. Gerade in flach geneigten Abschnitten arbeiteten die Spengler deshalb mit Falzdichtungsbändern, die bei Dachneigungen von 3° bis 7° als Zusatzmaßnahme eingesetzt werden können. Die Einschnitte in der Firstlinie erhielten innen liegende Rinnen mit quasi dreifacher Sicherheit: Keilbohlen in den Einschnitten bilden das Gefälle nach vorn und hinten zu den Regenrinnen an der Traufe aus. Die Keilbohlen wurden mit Bitumenbahnen als zweiter wasserführender Ebene abgedichtet, ehe darüber die eigentliche Kehlentwässerung aus Titanzink montiert wurde. Sie erhielt als dritte Stufe des Sicherheitskonzepts eine elektrische Rinnenheizung, so dass auch bei Frost und Schnee ein ungehinderter Abfluss gewährleistet ist.

Auf seinem weiteren Weg sammelt sich das Wasser der gesamten Dachfläche in den Haupt- rinnen an der vorderen und hinteren Traufe, die als kastenförmige Auf-Gesims-Rinnen ausgebildet sind. Sie fallen dadurch optisch als Funktionsteile kaum auf, bilden aber trotzdem eine sichtbare Linie, die den Übergang vom Titanzinkdach zu den Putzflächen eindeutig

markiert. Auf der Hofseite entwässert die Gesimsrinne in klassische Fallrohre auf der Fassade, während auf der Straßenseite innen liegende Fallrohre eine völlig ungestörte Fasadenseite ermöglichen. Ein sehr dezenter Wasserspeier im Einlaufkasten, den man faktisch erst bemerkt, wenn man darauf hingewiesen wird, schützt auch hier bei eventuellem Rückstau. Ähnliche Sorgfalt in Planung und Ausführung waltete bei der Entwässerung über den Fenstern und auf den teilweise sehr tief eingeschnittenen Fensterbänken, so dass ungesunde Fließspuren des Wassers nicht zu befürchten sind. Die technisch langlebige Titanzinkdeckung wird auch optisch für lange Zeit allen Ansprüchen gerecht werden und im Laufe der Zeit eine individuelle Patina ausprägen.

Sommerlicher Wärmeschutz

Die Aufsparendämmung stellt den winterlichen Wärmeschutz komplett sicher, trotzdem erhielten einige Dachflächen zusätzlich eine Dämmung aus eingeblassenen Zelluloseflocken zwischen den Sparren. Sie erhöht durch ihre Masse den Schallschutz, vor allem aber reduziert sie auf südlich orientierten Teilflächen die Wärmewirkung der Sonnenstrahlung: Hitzespitzen werden gekappt (Amplitudendämpfung) und der Hitzedurchgang verzögert (Phasenverschiebung).



Blick in einen der sehr steilen Dacheinschnitte mit den vorbereiteten, aber noch nicht verlegten Kabeln der Rinnenheizung.



Dachfenster befinden sich nicht nur an den steil geneigten Teilflächen der Aufstockung, sondern auch im flach geneigten Bereich.



Erst die Nahansicht zeigt die unauffällige, von unten nicht sichtbare Position der Rinne am Übergang zur senkrechten Bekleidung.

NedZink NOVA

Werkseitig vorbewittertes Titanzink.



NedZink NOVA – vom ersten Tag an schön! Die moderne optische Alternative zum traditionellen, walzblanken Titanzink NedZink NATUREL – insbesondere für den exklusiven Fassaden- und Sichtbereich.

www.nedzink.com

NedZink



Durchführungslösung für das Trapez-Metall-Dach

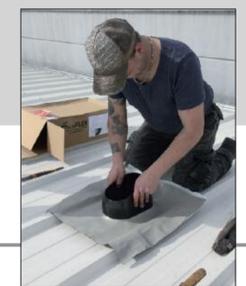
Metalldachprofile wie Trapez- und Sandwichprofile, Wellprofile, Dachpfannenprofile sowie ebene, beschichtete Stahlblechprofile gelten als sichere Lösungen für den Dachbau. Anforderungen ergeben sich aus den IFBS Richtlinien (Internationaler Verband für den Metallleichtbau) sowie der neuen DIN EN 1090-Teil 4, die als Nachfolgenorm die DIN 18807-3 abgelöst hat. Sie regeln die Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken mit tragenden, kaltgeformten Bauelementen aus Stahl und tragenden, kaltgeformten Bauteilen für Dach-, Decken-, Boden- und Wandanwendungen in Verbindung mit EN 1993-1-3. Für den Verarbeiter ergeben sich vor allem bei Durchdringungen beim Einbau von Lüftern oder bei sonstigen Dachdurchführungen, wie z.B. Abgasleitungen besondere Anforderungen. Vor allem ist neben der statischen Prüfung einer Öffnung des Profilbleches auf die einwandfreie Wasserführung zu achten. Der Verarbeiter muss prüfen, ob kleine Öffnungen im



Dach statisch zu bemessen sind. Dabei sind Öffnungen bis zu einer Größe von 125 mm x 125 mm im Bereich von Feldmomenten einer Trapez- oder Wellprofiltafel ohne weiteren Nachweis zulässig, wenn sie nicht mehr als 10 Prozent der Stützweite vom Endauflager oder den Momentenullpunkten entfernt sind. Öffnungen bis zu einer Größe von 300 mm x 300 mm dürfen unter bestimmten Bedingungen ohne statisch wirksame Ausweichungen

Montage: Nachdem der Verarbeiter die Position des universellen Dachdurchgangs von Klöber festgelegt hat, wird das Dachelement geöffnet und die scharfen Kanten des Bleches entgratet und werkstoffgerecht versiegelt. Damit stehendes Wasser im firstseitigen Bereich des Durchgangs vermindert

wird, kann mit einem Profillüfter eine geeignete Unterlage erstellt werden. Nun wird die Kunststoff-Releasefolie abgezogen und die universelle Manschette aus Polyisobutylene (PIB) mit einer Alu-Streckgittereinlage und umlaufender Butylkleberaube aufgelegt. Mit einer Nahrolle passt



der Verarbeiter die Manschette an die Profilierung des Sandwich-Elements an. Da die Manschette selbstklebend ist, ist eine zusätzliche mechanische Verschraubung auf der Metalloberfläche nicht erforderlich. Die Manschette besteht aus PIB mit selbstverschweißenden Eigenschaften. So kann sie gegebenenfalls mit Wakaflex-Anschlussband auch verlängert werden.

Mit einem Dicht- und Montagekleber wird vor allem der firstseitige Querstoß zusätzlich versiegelt. Dazu wird im Bereich des Manschettenrandes mit einer offenen Flamme der Ölfilm auf der beschichteten Metalloberfläche entfernt und gleichzeitig die Oberflächenspannung des Materials der Anschlussschür-



ze reduziert. Anschließend kann der Dachdecker die Stoßkante mit dem Dicht- und Montagekleber dauerhaft versiegeln.

ausgeführt werden. Bei der Einbindung der Durchdringung in die Dachdeckung ist insbesondere im Kehlbereich oder bei einem zum Wasserlauf gegenläufigen Querstoß auf die dauerhafte Dichtigkeit einer funktionierenden Durchdringungslösung zu achten. **Vorteile von Universallösungen:** Günstig für den Verarbeiter sind dabei universelle Lüftungs- und Durchführungslösungen, wie die Klöber Universal Lüfterhaube, die ohne Spe-

zialwerkzeug im Dachneigungsbereich von 5-45° bei verschiedenen Metallbedachungen eingesetzt werden können. Die Lüfterhaube ist in den Durchmessern 125, 160 und 200 cm lieferbar. Weitere Universal Dachdurchführungen sind mit Durchmesser von 100 mm bis 630 mm verfügbar. Die innovative Durchführungslösung kann im Tiefsickenbereich des Profilbleches auch ohne Schleppblech frei positioniert werden und wird durch die Verklebung

der Manschette mit den umlaufenden Butylstreifen dauerhaft wasserdicht in die Metalldachkonstruktion eingebunden. Dank der hohen Dehnfähigkeit kann die Manschette problemlos an die verschiedenen Profile angepasst werden. Das Produktprogramm umfasst neben Lüftungshauben verschiedene Durchführungen für Abgas- und Lüftungsanlagen sowie für Solarleitungen.

6 Richtige – für Ihren Arbeitstag

... genau zugeschnitten auf Ihren Einsatzzweck!



- 1 RINNENHALTER UMMANTELT**
Verschiedene Ausführungen, kurz oder lang, halbrund oder in Kastenform. Verzinkt, Kupfer, Edelstahl, Uginox, uvv.
- 2 RINNENHALTER für Stürzbrett**
Ideal für Dachsanierung, Carport, Garage, Balkon, Gartenlaube usw.; Verzinkt, Kupfer, Edelstahl.
- 3 REGENROHRSCHELLE (Abb. mit Kälte-Stopper)**
In Rund oder Kastenform, verschiedene Stiftlängen oder mit M 10 bzw. M8/M10. Verzinkt, Kupfer, Edelstahl uvv.
- 4 KÄLTE STOPPER**
Thermorosette zur Verhinderung von Temperaturverlusten in der Hauswand, Feinjustierung möglich, Formschöner Abschluss.
- 5 RINNENHALTER für Trapezblech und Welldach**
Ideal für Metalldachplatten, Trapezbleche, Wellplatten der neuen Faserzement-Generation. Verzinkt.
- 6 STANDROHRSCHELLE**
Versch. Stiftlängen möglich oder mit Gewindemutter M10 von NW 50-150mm. Verzinkt und Kupfer.

Paul J. Messer GmbH
61385 Schmittchen
info@messer-schmittchen.de
Fax: 06082/9718-29
Tel.: 06082/9718-0

messer
Befestigung für Dach und Wand

Das denkmalgeschützte Wilhelm Morgner Museum in Soest hat einen Anbau erhalten, bei dem sich Tradition und Moderne perfekt ergänzen: Der komplett in Blei gekleidete, außenliegende Aufzugschacht spielt gekonnt mit dem historischen Werkstoff, löst seine Schwere durch geschickte Gestaltung auf und setzt ihn in vielschichtige Bezüge zu seiner Umgebung.

Soester Baudenkmal erhält externen Aufzugschacht

Drei Tonnen Schwerelosigkeit in Blei

Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 1961 von dem Wiesbadener Architekten Rainer Schell entworfen und wird heute als Kunstmuseum genutzt. Leider erfüllte das Wilhelm-Morgner-Haus die Anforderungen an ein modernes Museum nicht mehr: Es war weder barrierefrei, noch genigte es den energetischen Standards. Vor diesem Hintergrund wurde der Aufzugschacht als neuer, eigenständiger Baukörper entworfen. Er ragt an der nördlichen Front des Gebäudes wie ein mahrender Zeigefinger senkrecht in den Bereich zwischen Museum und Dom.

Hohes Gewicht spielend gehalten

Die strenge Geradlinigkeit des Gebäudes bildet einen starken Kontrast zur lebendigen Optik der von Hand angepassten waagerechten Walzbleiprofile aus dem Hause Röhr + Stolberg, Deutschlands führendem Bleihersteller. Die größte Herausforderung bei der Ausführung der Fassade bestand vor allem darin, ihr großes Gewicht statisch abzufangen – denn allein die Bleihülle wiegt drei Tonnen. Zusätzlich schuf die unregelmäßige Struktur der metallischen Bekleidung ihre ganz eigenen Herausforderungen: Die zwischen 20, 30, 40 und 50 Zentimeter wechselnde Höhe der einzelnen Elemente beanspruchte besondere Sorgfalt an die seitlichen An- und Abschlüsse.



Tiefe Schattenfugen statt erhabener Wulste

Die Verkleidung des Aufzugschachtes erfolgte mit Duripanelplatten, die mit gekantetem Blei eingestrichelt wurden. Das Erscheinungsbild dieser Art der Verarbeitung unterscheidet sich fundamental von der traditionellen Falztechnik: Anstatt der vorstehenden Falze und Wulste beherrschen Schattenfugen die Optik. Als dunkle Linien strukturieren sie die Oberfläche und geben ihr Tiefe.

In besonders kniffligen Detailfragen stand den Verantwortlichen zusätzlich der Anwendungstechniker Jürgen Seifert von der Gütegemeinschaft Saturnblei e. V. mit Rat zur Seite.

Unterkonstruktion mit Tiefgang

Der Baukörper des Aufzugschachtes ist eine Betonkonstruktion. Dann folgt die Verkleidung. Als Unterkonstruktion der Verkleidung wurde entsprechend statischer Berechnungen ein Aluminium-System aus 20 Zentimeter tiefen Quer- und Längsprofilen eingesetzt. Zwischen diesen wurden zur Wärmedämmung 120 Millimeter starke Mineralfaserdämmplatten angebracht. Mit einem Abstand von 40 Millimetern als Hinterlüftungsebene wurden schließlich zementgebundene Duripanelplatten mit Edelstahlschrauben an der Unterkonstruktion befestigt.

Großzügige Überlappungen für Witterungsschutz

Die Bekleidung der in den Abmessungen unterschiedlich gestalteten Platten wurde mit Walzblei einer Stärke von 2,25 Millimetern aus Tafelware hergestellt. Dabei wurden die gekanteten Bleche mit großzügiger Überlappung um die Paneele geformt und mit Enkolit daran festgeklebt. Um eine regensichere Fassade herzustellen, wurden die Stöße mit Walzblei unterlegt, entsprechend überlappt und anschließend verfalzt. Für einen ebenmäßigen seitlichen Abschluss des Turms wurden die Eckausbildungen über ein an den Kanten angebrachtes Eckprofil mit Walzblei getrieben und von den Paneelen mit einer Sichtfuge mit entsprechender Überdeckung abgedeckt. Die Walzbleioberfläche einschließlich aller Überlappungen ist zweifach mit Patinaöl behandelt worden, um ein lebendiges, aber nicht fleckiges Bild der Fassade zu erzielen. Die Bleifassade des neuen Aufzugschachtes stellt zahlreiche Bezüge zu seiner Umgebung her. Das Material verbindet Tradition und Moderne und nimmt eine Mittlerposition zwischen den Kirchenfenstern des Glaskünstlers Hans Kaiser im Dom und seinen Exponaten im Museum auf. Blei ist schwer und gleichzeitig weich, was es gut formbar macht. Die natürliche Patina aus Bleicarbonat oder Bleisulfat wirkt zudem wie ein Korrosionsschutz, der widrigen Witterungsbedingungen trotzt.



In der Fußgängerzone verweist der Aufzugturm wie ein erhobener Zeigefinger auf die neue Funktion des Gebäudes als Museum.

Frank Bauelemente
Mode für's Dach

Ihr Spezialist für Sonderlösungen

Made in Germany

Qualität, die überzeugt

Lieferbar in vielen Materialien

Frank Bauelemente GmbH & Co. KG
71277 Rutesheim/Deutschland
info@frankbauelemente.de
Telefon +49 7152 99902-0

Drescherstraße 53
71277 Rutesheim/Deutschland
info@frankbauelemente.de
Telefax +49 7152 99902-14

Neue Flachdach-Entwässerungskomponenten von Grömo

GRÖMO hat den Flachdach-Trend frühzeitig erkannt und präsentiert weitere Lösungen für die stilvolle Entwässerung des Flachdachs. Die Flachdach-Entwässerungskomponenten lassen sich mit allen Attika-Ablaufrohren NG 75, 100 und 110 kombinieren.

Der kleine Flachdach-Wasserfangkasten von GRÖMO überzeugt – wie bereits der 2015 auf den Markt gebrachte Flachdach-Wasserfangkasten – durch seine klare Form und schlichte Eleganz. Der Wasserfangkasten ist mit einer vorgestanzten Zulauföffnung sowie einer entsprechenden Dichtung ausgestattet. Dadurch wird das Risiko eines Wasserschadens an der Fassade verringert. Wo bisher langwierig ausgeschnitten und angepasst werden musste,

kann der Kasten spielend leicht auf das Zulaufrohr gesteckt und direkt an der Wand montiert werden. Geeignet für Zulaufrohre NG 75, 100 und 110 und Fallrohre NG 100.

Für alle Sonderanfertigungen und besonderen Anpassungen gibt es den kleinen Flachdach-Wasserfangkasten auch ohne Zulauföffnung. Lage, Form und Größe des Rohrausschnittes können frei gewählt werden. Für den rücksichtigen Rohranschluss hat GRÖMO die passende TPE-Dichtung im Programm.

Noch einen weiteren Vorteil weist der Kasten auf: Durch seine moderne, schlanke Form, kann der kleine Flachdach-Wasserfangkasten direkt an der Wand montiert und das Fallrohr in normgerechtem Abstand ohne Sockelknie am Mauerwerk befestigt werden. Das spart

Kosten und die Optik überzeugt auf den ersten Blick. Erhältlich in den Materialausführungen Zink und UGINOX Patina K41.

Wer es lieber quadratisch möchte, um zum Beispiel die Form seines Wohnwürfels an der Fassade aufzugreifen, für den ist der kubische Flachdach-Wasserfangkasten erste Wahl. Wie beim kleinen Flachdach-Wasserfangkasten verfügt auch er über eine Zulauföffnung mit Dichtung und ist in den Materialausführungen Zink und UGINOX Patina K41 lieferbar.

Flachdach-Abzweig: Für eine dezente Entwässerung an der Fassade sorgt der Flachdach-Abzweig. Wie aus einem Guss mündet das Attika-Ablaufrohr in den Flachdach-Abzweig. Der Flachdach-Abzweig überzeugt nicht nur durch seine hohe Passgenauigkeit. Erhältlich



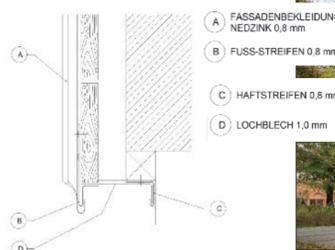
in Zink setzt er belebende Akzente bei der Gestaltung der Außenfassade. Auch der Rohrdurchmesser ist mit den drei Durchmesserkombinationen NG 75/80, 75/100 und 110/120 auf die Anforderungen der Handwerker abgestimmt. Die vormontierte Dichtung garantiert einen sicheren Anschluss an das Attika-Ablaufrohr und schützt die Fassade vor einem möglichen Rückstau. Das Lochblech, das den Abzweig nach oben hin abschließt, verhindert das Eindringen von Laub und gewährleistet bei Starkregen eine ausreichende Entlüftung des Fallrohrs.

Vorgehängte Fassade fürs Schulgebäude

Die große Nachfrage an Ganztagschulplätzen im Süden von Hamburg machte die Errichtung eines Erweiterungsbaues für die Mensa, Gemeinschaftsräume und Klassenzimmer notwendig. Blickfang dabei ist die vorgehängte hinterlüftete Fassade aus Titanzink.

Der ein- und zweigeschossige Gebäudekomplex wurde per Wettbewerb ausgelobt und bildet den neuen, zentralen Punkt auf dem Schulgelände. Das Ergebnis ist die Verbindung zweier, zuvor getrennter Schulbereiche. So ist das komplette Erdgeschoss in offener Sichtbetonbauweise inklusive weit auskragender Deckenkonstruktionen errichtet worden. Viel Platz für das Obergeschoss konnte so gewonnen werden, gleichzeitig überdachte Freiflächen, die einen idealen Aufenthaltsbereich für die Kinder auf dem Schulhof bieten. Um die Bauzeit kurz, aber andere Rahmenbe-

dingungen wie ökologische Aspekte, Wartungsfreiheit, Wärme- und Schallschutz etc. hoch zu halten, fiel die Entscheidung für das Obergeschoss auf den Holzrahmenbau. Hierdurch war eine große Vorfertigungstiefe mit Anlieferung großer Einzelmodule und raschem Montagefortschritt möglich. Für die freundliche Ausstrahlung und lichtdurchfluteten Räume sorgten große Fensterflächen, die in beiden Geschossen eingebunden wurden. Als äußeren Abschluss der Wandkonstruktionen fiel die Wahl auf eine vorgehängte, hinterlüftete Fassade in Winkelfalztechnik aus walzblankem NedZink NATUREL. Diese Entscheidung bindet gleich mehrere Aspekte einer nachhaltigen Fassadenlösung



- A FASSADENBEKLEIDUNG NEDZINK 0,8 mm
- B FUSS-STREIFEN 0,8 mm
- C HAFTSTREIFEN 0,8 mm
- D LOCHBLECH 1,0 mm



mit ein. Ein traditionelles Fassadenmaterial mit natürlicher Oberfläche, wartungsfrei und witterungsbeständig durch selbständige Schutzschichtbildung (Patina), optische Zurückhaltung durch die matt-mittelgraue Oberfläche und dadurch zudem eine dezente Hervorhebung der architektonischen Gestaltung des Baukörpers. Unterschiedliche Materialzu-

schnitte und daraus resultierende Profilbreiten lockern die Optik zusätzlich auf. Bei der Ausführung der ca. 430 m² großen Metallfassade wurde durch die Firma SHK & Klempnerei Lahmann aus Ahrensburg besonders auf eine harmonische effektive Aufteilung der Falzscharen und Fassadenachsen geachtet.

Hansgrohe

RainTunes

Duscherlebnis für alle Sinne

hansgrohe präsentiert mit RainTunes eine neue Ära des Duschens für individuelle und intensive Duschmomente und zeigt, wie im Zeitalter voranschreitender Vernetzung mit Produkten in gewohnt hochwertiger Qualität Wassererlebnisse neu definiert werden. Das digitale Duschsystem RainTunes vernetzt Wasser, Licht, Ton und Duft zu einem ganz-

stimmungsvolle Beleuchtung sorgt z. B. Philips Hue. Der passende Duft zum Duschszenario kommt von hansgrohe aus dem neuen RainScent Dufttab-Sortiment. Mit einem Fingertipp auf die App wird das ausgewählte Duschszenario in die Dusche übertragen und dort über einen Play-Knopf gestartet. Gesteuert wird RainTunes entweder über



heitlichen Wassererlebnis für alle Sinne. Dazu hat hansgrohe digital gesteuerte Duschszenarien entwickelt, die auf den individuellen Lebensalltag abgestimmt sind.

Die zunächst sieben multisensorischen Duschszenarien von RainTunes holen den Nutzer in seiner individuellen Tagesstimmung ab und bieten ihm ein dazu passendes Duscherlebnis. Entwickelt wurden sie mit Unterstützung zahlreicher Experten, u. a. mit Dermatologen, Sportmedizinern, Physiotherapeuten und Aromatherapie-Spezialisten. Ausgewählt werden kann derzeit zwischen „Guten Morgen“, „Erholung“, „Vitalität“, „Entspannung“, „Schönheit“, „Natur“ sowie „Gute Nacht“.

Die dafür entwickelte hansgrohe home App verbindet sich über das heimische WLAN-Netzwerk mit den hansgrohe Duschprodukten. Auch über WLAN angeordnete Systeme, die bereits im Smart Home Verwendung finden, können Licht und Ton gesteuert werden. Für

RainButton oder über das RainPad. RainButton sind mobil platzierbare Bedienelemente, über die Strahlarten, Wassermenge und Temperatur geregelt werden. Mit dem „Play“-Button wird das über die hansgrohe home App ausgewählte Duschszenario gestartet. Dank Bluetooth-Technik konnte eine völlig neue Bedienungsart realisiert werden: die Trennung von fest installierter Armatur und ihrer Steuerung. Denn die RainButton sind mit einer Zentraleinheit hinter der Wand über Bluetooth verbunden und daher unabhängig von einer Armatur.

Mit dem digitalen Bedienfeld RainPad wird die Dusche über ein fix installiertes, zentrales Bedienfeld gesteuert. Es empfängt ebenfalls über die hansgrohe home App die verschiedenen Duschszenarien und startet diese durch Berühren des Play-Symbols auf dem RainPad Touchscreen. Selbstverständlich gibt es auch die Möglichkeit, das tägliche Duschritual über das RainPad individuell zu steuern.

Rainfinity

Kopf- und Handbrausen in neuer Dimension

Mit dem Rainfinity-Brausenprogramm setzt hansgrohe neue Akzente im Badezimmer. Durch die Gesamtkomposition aus innovativer Technologie, trendbewusstem Design und höchstem Qualitätsanspruch eröffnet Rainfinity eine neue Dimension des Duschens.

Mit ihrer gewölbten Form und dem neuartigen Brausearm überflüssig macht, ist Rainfinity ein Trendsetter. Die moderne Oberflächenfarbe aus edlem matten Weiß sowie das moderne Graphit der dezent strukturierten Strahlscheibe sorgen für ein optisches Highlight im Bad. Rainfinity ist eine Kopf- brause, die den Körper von Kopf bis Fuß mit Wasser benetzt. Doch dank des neuartigen Wandanschlusses kann der Kopf auch ausgespart werden. Denn die Kopf- brause lässt sich zwischen 10° und 30° Neigung einstellen und garantiert so eine bequeme Duschposition, in



der Haare und Gesicht bei Bedarf trocken bleiben. Unterstützt wird dieses Duscherlebnis durch die leicht nach innen gewölbte Form der Strahlfläche und die diffus auf der Strahlscheibe angeordneten Strahlaustrittsöffnungen. Durch diese Kombination trifft der Wasserstrahl nicht wie herkömmlich von oben auf Kopf und Schultern, sondern

umhüllt den Körper sanft mit Wasser. Dank der drei Strahlarten aus der Rainfinity-Kopf- brause wird die Dusche zum Genuss. **Breites Sortiment:** Wand- oder Deckeninstallation, Kopf- oder Handbrause, mit nur einer Strahlart oder gleich drei verschiedenen, die Handbrause im klassischen Design oder in der geometrischen Stabform – der Gestaltungsfreiheit sind keine Grenzen gesetzt. Zusätzlich im Programm gibt es eine Showerpippe – ein Duschsystem bestehend aus Kopf- und Handbrause sowie Duschstange – als komplett neuen Design-Archetyp mit praktischen Ablageflächen und mit separater Unterputz-Steuerung. Und die Schulterbrause mit integrierter Ablage ist nicht nur ein optisches Highlight, sondern schafft auch noch Platz für sämtliche Duschutensilien.

Edge

Axor

Kollektion mit Jean-Marie Massaud

13 Jahre nach der ersten Kollektion mit dem französischen Designer Jean-Marie Massaud präsentiert AXOR auf der ISH in Frankfurt AXOR Edge – eine luxuriöse Symbiose aus geometrischen Körpern und einer ultrapräzisen Herstellungsmethode. Die Armatur durchbricht Grenzen in ästhetischer wie in technischer Hinsicht: asymmetrisch zusammengefügte Kuben ergeben ein beeindruckendes Ganzes; durch die Fertigung mit Diamanten entstehen ultrapräzise Kanten und Flächen. Partiiell auch veredelt mit feinen Strukturen und individualisierbar mit einer exklusiven AXOR FinishPlus Oberfläche. Erhältlich ist AXOR Edge für den Waschtisch, die Wanne, das Bidet und mit ver-



schiedenen Thermostatmodulen auch für die Dusche. Veredelung findet persönlichen Ausdruck in sieben glänzenden AXOR FinishPlus Oberflächen: von Polished Black Chrome. Hergestellt auf höchstem technischen Niveau durch das PVD-Verfahren (Physical Vapour Deposition) in den Vakuumkammern von AXOR. Hightech, die der Oberfläche mehr Widerstandskraft und Langlebigkeit verleiht, aber vor allem ungeahnte Brillanz und eine neue Farbpalette im luxuriösen Badezimmer.



HEY PROFI!

Kostenlos Mitglied werden und direkt mitnehmen

- ✓ Aufmaßunterstützung
- ✓ CAD-Details
- ✓ Technische Beratung
- ✓ und vieles mehr für Ihre tägliche Arbeit

Noch mehr Vorteile? Profiwelt-Partner werden und durch jeden RHEINZINK-Kauf Extras sichern!

Legen Sie jetzt los auf: www.rheinzinker.de



NEU IM PROGRAMM!

UNIVERSAL LÜFTERHAUBE

UNIVERSELLE DACHDURCHFÜHRUNGEN FÜR DAS METALLDACH

Kennen Sie schon das Metaldachportfolio von Klöber? Erfahren Sie mehr auf www.kloeber.de!

Klöber GmbH
Scharpenberger Str. 72-90 · D-58256 Ennepetal
Tel. 023 33/98 77-0 · Fax 023 33/98 77-199
Tech. Hotline 023 33/98 77-164
www.kloeber.de · info@kloeber.de



DUSCH-WC CLEANET NAVIA - DESIGN BY PETER WIRZ
SAPHIRKERAMIK COLLECTION INO - DESIGN BY TOAN NGUYEN
LAUFEN 1892 I SWITZERLAND

Cockpit Discovery

Hochwertiges Duschesystem

Die hohe Kunst der Einfachheit: Das neue Duschesystem Kludi Cockpit Discovery erhöht Bedienkomfort und Duschgenuss durch Reduktion auf das Wesentliche. Dabei setzt Kludi auf hochwertige Materialien, zurückhaltende elegante Formensprache und Montagefreundlichkeit.

Das Cockpit in Flugzeugen oder Sportwagen ist optimal auf die Nutzer abgestimmt. Es lebt von maximaler Klarheit, Übersichtlichkeit und Einfachheit. Denn hoch über den Wolken und auf der Rennstrecke ist der intuitiv richtige Handgriff entscheidend. An diesem Bedienkonzept hat sich Kludi bei der Entwicklung seines neuen Duschesystems Kludi Cockpit Discovery orientiert. Dessen Bedienung ist auf das Wesentliche reduziert: zwei prominent angebrachte Regler, über die sich Wassertemperatur und -menge von Kopf- und Handbrause steuern lassen. Durch einfaches Drehen gelangt man zur individuellen Wunscheinstellung – ganz intuitiv, bequem und ohne jede Kraftanstrengung.

Die mit einer Breite von 550 Millimetern großzügige Ablage ist auf beiden Seiten bis zu fünf Kilogramm belastbar, so dass Duschende sie im Bedarfsfall auch nutzen können, um sicheren Halt in der Dusche zu finden – etwa beim Waschen der Füße oder Rasieren der Beine. Die vollständige Wärmetrennkoppelung der Funktionseinheit im Inneren der Armatur und die eigens isolierte Wasserführung gewährleisten, dass Ablage und Unterschale nicht heiß werden.

Kludi

Doch Kludi hat nicht nur die Bedienung des Duschesystems von Grund auf neu gedacht. Auch bei der Materialauswahl ist der Armaturenspezialist aus dem Sauerland neue Wege gegangen, um hinsichtlich Langlebigkeit, Umweltfreundlichkeit und Wertigkeit Maßstäbe zu setzen. So besteht die Ablage aus zu 100 Prozent recycelfähigem Aluminium. Dessen hochwertige, stoß- und kratzefeste KTL-Beschichtung, die auch in der Automobilindustrie und beim Bau von Hochseeschiffen eingesetzt wird, stellt einen deutlich erhöhten Korrosionsschutz sicher, sodass die Nutzer sich lange am Duschvergnügen mit dem Kludi Cockpit Discovery erfreuen können. Zudem passt die moderne Ausstrahlung dieses hochwertigen Werkstoffs und seiner abschließend mit Pulverlack in hochglänzendem Weiß veredelten Oberfläche perfekt zum urbanen Wohn- und Lebensstil unserer Zeit. Darüber hinaus haben die Armaturenspezialisten von Kludi überall dort, wo es möglich und sinnvoll war, auf Kunststoffe verzichtet.

Schnelle Installation: Um dem SHK-Profi seine Arbeit ein Stück weit zu erleichtern, hat Kludi ebenso der Montagefreundlichkeit des Duschesystems ein großes Augenmerk geschenkt. Da die Unterschale mit der Funktionseinheit werksseitig bereits vormontiert ist, lässt sich das Kludi Cockpit Discovery mit wenigen Handgriffen auf die bestehenden Anschlüsse setzen. Auch deswegen sind – anders als häufig üblich – nicht zwei oder drei Handwerker nötig, um es zu installieren, sondern dafür reicht ein geübter Installateur. Hinzu kommt, dass die Ablage nicht unbedingt silikoniert werden muss, da sie selbst mit einem stabilen Material auf Schaumstoffbasis nach hinten an die Wand dicht abschließt.

Schell

Waschtischarmatur sichert die Trinkwasserhygiene

Armaturenspezialist Schell präsentiert mit „Walis E“ eine einzigartige Neuheit: Eine elektronische Wandauslauf-Armatur, die Wasserstagnation und kritische Temperaturen selbstständig unterbinden kann. Die neue Wandauslauf-Armatur „Walis E“ hat Schell auch für Aussugsbecken entwickelt, die sich an endständiger Stelle einer Trinkwasser-Installation befinden, beispielsweise in einem Reinigungs- oder Technikraum. Dort ermöglicht die neue elektronische Armatur nicht nur die berührungslose Entnahme von kaltem oder vorgemischtem Trinkwasser, sondern sie kann in Verbindung mit dem SWS zugleich die wichtige Aufgabe



einer eigenständig auslösenden Spülstation übernehmen. In dieser Eigenschaft simuliert „Walis E“ den bestimmungsgemäßen Betrieb und lässt sich hierfür individuell programmieren: Die neue Armatur löst eine Spülung entweder nach definierten Zeitintervallen aus oder aber thermisch gesteuert beim Unterschreiten kritischer Trinkwassertemperaturen.

Bei der zeitgesteuerten Spülung ist die programmierte Spülmenge dem durch Stagnation gefährdeten Rohrleitungsvolumen entsprechend zu programmieren. Für die thermische Steuerung kommt der optionale PT 1000 Temperatur-Fühler zum Einsatz. Er wird direkt im Gehäuse installiert. Registriert der Fühler eine hygienekritische Temperatur $\geq 25^\circ\text{C}$, so spült die Armatur. Aufwendige Ringinstallationen erübrigen sich dank der neuen „Walis E“ ebenso wie die bislang vielfach angewandte Praxis, eine zusätzliche Spülstation in unmittelbarer Nähe von endständigen Zapfstellen zu installieren.

Conti+

Sensorarmatur: Multitalent in neuem Kleid

Die Sensorarmaturen der modularen Serie CONTI+ ultra bringen hygienischen Komfort in öffentliche Waschräume. Besonders in den neuen Farben Chrom gebürstet, Nickel gebürstet und Messing poliert punkten sie dazu als funktionale Design-Objekte. Aus Sicht von Betreibern spielen Ressourcenschonung, hohe Zuverlässigkeit und intelligentes Wassermanagement mit Einbindung in das betriebliche Hygienekonzept eine entscheidende Rolle. Die robuste ultra GM10 PUBLIC beispielsweise bietet mit 94 mm Auslaufhöhe großzügig Raum zum Händewaschen. Der Wasserfluss wird automatisch ausgelöst und gestoppt: Die Infrarot-Doppel-Sensorik am Auslauf und Mikroprozessor-Elektronik im Armaturendeckel sorgen dafür. Da Wasser immer nur dann fließt, wenn es gebraucht wird, sparen Sensorarmaturen nicht nur diese Ressource, sondern auch Energie bei der Warmwasserbereitung. Rund 70 Prozent weniger Wasser wird beim berührungslosen Händewaschen im Vergleich zu herkömmlichen manuellen Armaturen verbraucht. Entsprechend sparsame Ventileinheiten mit Durchflussmengen von nur 1,9 bis 5,7 l/min schrauben den Verbrauch noch mehr herab. Für ein effizientes Armaturenmanagement lässt sich die ultra GM10 PUBLIC zusätzlich in das CNX Wassermanagement-System (CONTI+ Network eXchange) integrieren. So können z. B. Wasserlaufzeit, Hygienespülung Intervall und Spüldauer zentral gesteuert, überwacht und dokumentiert werden.

Die Gesamthöhe der ultra GM10 Armatur beträgt 178 mm oder 124 mm bei ultra GS bzw. 252 mm bei der ultra GH. Erhältlich ist sie mit oder ohne Mischung und Ablaufgarnitur, mit Sprüh-, Strahl- oder besonders hygienischen Laminarreglern (keine Zerstäubung des Wassers) für verschiedene Durchflussmengen. Das vielseitig einsetzbare schörkellose Design gibt es in gebürsteter oder polierter Optik.

TeceSolid Hart im Nehmen

TECESolid ist seit Juni eine neue Betätigungsplatte für WC und Urinal, die puristisches Design mit einem sehr robusten Aufbau kombiniert, preislich jedoch eher dem Standardsegment zuzuordnen ist. Auf den Tragrahmen ist eine widerstandsfähige, zwei Millimeter starke Metalloberfläche aufgebracht, die zuverlässig den harten Beanspruchungen im hochfrequentierten öffentlichen und halböffentlichen Objektbereich standhält. Für den Einsatz in diesen Bereichen ist TECESolid verdeckt verschraubbar, was sie zuverlässig gegen Diebstahl schützt. Doch dank dem hohen Designanspruch, der durch einen flachen Aufbau, die Edelstahl-optik und abgerundete Kanten zur Geltung kommt, macht TECESolid auch problemlos in Privatbädern mit gehobener Architektur eine gute Figur.

TECESolid baut von der Wandoberfläche bis zur Oberkante der Betätigung nur insgesamt sechs Millimeter auf. Die robuste WC-Betätigung misst 220 x 150 Millimeter und ist wie alle anderen TECE-Betätigungsplatten mit dem Universalspülkasten von TECE kombinierbar.

gesteuert werden kann. Eine Nutzungserkennung stellt sicher, dass nur dann gespült wird, wenn die Installation nicht ausreichend genutzt wird. „Über die App kann die Spülmenge entsprechend dem Leitungsvolumen programmiert werden. Außerdem können ein Spülintervall oder die Spülung an ausgewählten Wochentagen sowie der Zeitpunkt der Spülung vorgegeben werden“, sagt Marius Wiesmann, Produktmanager bei TECE. Betreiber von hygienisch sensiblen Gebäuden



Mit dem TECEprofil WC-Modul mit integrierter Hygienespülung lassen sich Stagnationen sowohl im Kalt- als auch im Warmwassernetz vermeiden. Das Spülwasser wird dabei direkt über den Spülkasten entsorgt. Das Modul wird als letzter Verbraucher in eine durchgeschliffene Reiheninstallation eingebunden. Dank der Platzierung im Spülkasten entfallen zusätzliche Rohrwege und Revisionsöffnungen.

Tece TeceProfil

WC-Modul mit integrierter Hygienespülung

Als Erweiterung der bewährten TECEprofil-Familie stellt TECE ein WC-Modul mit integrierter Hygienespülung vor. Die Hygienespülung vermeidet Stagnationen im Kalt- und Warmwassernetz bei „nicht bestimmungsgemäßem Betrieb“ wie beispielsweise bei einer mehrtagigen Nutzungsunterbrechung oder bei eventuellen Planungsfehlern. Damit wird eine Gesundheitsgefährdung durch Mikroorganismen auf ein Minimum reduziert. Das Spülwasser, das den dauerhaften, hygienischen Betrieb der Trinkwasserinstallation sicherstellt, wird über den Spülkasten entsorgt. Die elektronische Steuereinheit ist direkt in den TECE-Universalspülkasten integriert, was zusätzliche Rohrwege und eine weitere sichtbare Revisionsöffnung vermeidet. Dementsprechend verringert sich auch der Installationsaufwand. Die Revision der Steuereinheit erfolgt über die Öffnung im Spülkasten für die Betätigungsplatte.

An der Steuereinheit befinden sich zwei voneinander getrennte Magnetventile für Warm- und Kaltwasserleitung, ein Füllstandsensoren und ein Anschluss für die optionale Anbindung an die Gebäudeleittechnik. Die Spülprogramme werden bequem per App über eine Bluetooth-Schnittstelle eingestellt. Zusätzlich gibt es zwei Ein- und Ausgänge über die via smart home oder Gebäudeleittechnik die Spüleinheit

Küchenarmaturen der Zukunft

Wie könnte sie aussehen, die Küchenarmatur der Zukunft und welchen unerwarteten neuen Komfort und Funktionen kann sie dem Nutzer in der Küche bieten? Mit dem Motto „Are you ready for the intelligent future?“ hat Armaturenersteller Hansa ein Team junger italienischer Designer beauftragt, neue Wege für Küchenarmaturen zu finden. Entstanden sind visionäre Ausblicke. Was meinen Sie, wird Wirklichkeit?

Kandinsky: Verschmelzende Wohnräume

Gesellschaftliche Entwicklungstendenzen sorgen für einen stetigen Wandel. So geht mit einer zunehmend wachsenden Bevölkerungszahl beispielsweise eine Begrenzung des Wohnraums einher. Traditionelle Raumgrenzen lösen sich auf. Mit seinem Konzept „Kandinsky“, einer designstarken Armatur für den Wohn-Küchen-Bereich der Zukunft, zielt der aufstrebende italienische Jungdesigner Simone Bonanni auf eben diesen Aspekt ab. Geradlinig und elegant präsentiert sich seine Armatur in fünf verschiedenen, hochwertigen Material-Ausgaben. Natürliche Elemente wie Holz, Messing und Kupfer stehen im Vordergrund. Ihre außergewöhnliche Formgebung lässt die „Kandinsky“ zum optischen Blickfang werden. Doch auch auf der funktionalen Ebene hat Bonannis Armatur einiges zu bieten. Mit einer ausziehbaren Handbrause, einem flexiblen Silikon Schlauch und präzisen Sensoren für eine berührungslose Bedienung verbindet sie Funktion mit Design.



Water machine: Wasser ist nicht gleich Wasser

Für Jungdesigner Alessandro Stabile ist klar: Ökologische Nachhaltigkeit braucht ein völlig neues Armaturenkonzept. Die „Water machine“ erinnert an einen eleganten Bogen über dem Waschtisch und weicht somit bereits

cher Strahlarten geschickt heraus. Je nach Bedarf kann der Nutzer über eine elektronische Steuerung zwischen einer einstrahligen beziehungsweise mehrstrahligen Wasserausgabe oder einem sanften Sprühnebel wählen. Der durch die ungewöhnliche Formgebung von einer klassischen Küchenarmatur ab. Eingebunden in das puristische und futuristische Design arbeitet der Designer die Vorteile unterschiedli-



Wasserverbrauch wird dank der innovativen Regulierung erheblich gesenkt. Zusätzlich bietet die Oberfläche der Armatur mit einer praktischen Ablagefläche Raum für Küchenutensilien, Kräuter oder Obst.

Paesaggio: Multifunktional

Jungdesignerin Chiara Moreschi fokussiert sich für ihr Konzept auf die Verschmelzung von Küche und Wohnraum. Ihre Armatur „Paesaggio“ wurde für eine offene Küche konzipiert, sozusagen als „Horizontlinie“

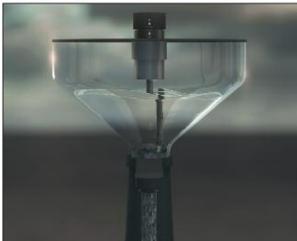
zwischen Küchen- und Wohnbereich. Als ganzheitliches Konzept werden zahlreiche Aspekte des Küchenalltags kombiniert. Die Idee dahinter: eine multifunktionale Armatur, welche je nach individuellen Ansprüchen und Bedürfnissen erweitert werden kann. So stehen beispielsweise optional ein Abtropfgitter, ein Messerblock, eine Ablagefläche sowie ein automatisch bewässerter Topf für Kräuter und Küchenpflanzen zur Wahl. Der Wasserzugang kann in verschiedenste Funktionen eingebunden werden.

Acquedotto: Nachhaltig

Das Konzept „Acquedotto“ stammt ebenfalls aus der Feder von Chiara Moreschi. Inspiriert von den vorwiegend in römischen Städten auftretenden Wassertanks, steht diese Armatur für absolute Nachhaltigkeit. Moreschis Zielsetzung: Ein Tank für „gutes Wasser“ zur „falschen Zeit“. Ungenutzt laufendes Wasser wird nicht mehr verschwendet. Das Wasser wird in einem 1,5 Liter Speicher im oberen Bereich der Armatur gesammelt und kann zu einem späteren Zeitpunkt nach Bedarf wiederverwendet werden. Der Tank wird nicht versteckt, sondern in Szene gesetzt.

Lingotto: Unsichtbar

„Unsichtbar“ ist die Armatur des renommierten Designers Giulio Iacchetti in der Hinsicht, dass ihre eigentliche Funktion als Wasserzugang nicht auf den ersten Blick zu erkennen ist. Viel mehr ist „Lingotto“ eine dekorative Skulptur, die sich mit ihrer runden, symmetrischen Form harmonisch in moderne Wohnlandschaften integriert. Das Besondere: Der Wasserfluss kann aktiviert werden, indem der Wasserhahn aus seiner ovalen Ausgangsform heraus in eine senkrechte Position gebracht wird. In diesem Zustand lässt sich der obere Teil der Armatur zusätzlich als herausziehbare Handbrause verwenden. Temperatur und Intensität des Wasserstrahls lassen sich durch gezielte Berührungen am Armaturenkörper einstellen.



Ergonomisch, ästhetisch, komfortabel: Das ErgoSystem® E300 folgt mit seinem ovalen Griffquerschnitt konsequent den Gesetzen der Greif-Ergonomie. Mit funktionalen Produkten wie Stützklappgriffen, Duschsitzen und Accessoires für WC, Dusche und Waschtisch ist es für jeden Anwendungsbereich gerüstet. Seine über 400 Produkte aus Edelstahl garantieren höchste Flexibilität und eine jederzeit perfekte Anpassung an sich wandelnde Anforderungen. www.fsb.de/ergosystem

Die EU F-Gase-Verordnung, die die Kältebranche aktuell stark beschäftigt, hat auch Auswirkungen auf die Wärmepumpenindustrie und das installierende Handwerk. Bereits seit 2014 ist die Verordnung, die eine Begrenzung der CO₂-Äquivalente (= Kältemittelmenge x Global Warming Potential (GWP)) der gesamten Kältemittelmenge in der EU vorschreibt, in Kraft. Entsprechend wird sich die Verfügbarkeit von Kältemitteln mit hohem GWP und damit hohem CO₂-Äquivalent wie R-410A in den nächsten Jahren verschlechtern und die Preise werden ansteigen.



Erste Auswirkungen sind seit 2018 spürbar und der Handlungsdruck auf das Handwerk wächst. Ein frühzeitiger Umstieg auf alternative, umweltfreundliche Kältemittel wie zum Beispiel R-32 ist unumgänglich. Wie SHK Installateure damit umgehen, zeigt Oliver Fleig, Geschäftsführer von Fleig Wärmetechnik aus Billigheim bei Heilbronn.

Zukunftsichere Geschäfte mit Niedrig-GWP-Kältemitteln So schaffen Sie die F-Gase Verordnung

R-410A belastet die Quote beispielsweise vier Mal so stark wie der Verkauf einer Anlage mit R-32. Mit anderen Worten: Mit der Menge an CO₂-Äquivalenten einer R-410A Wärmepumpe können vier R-32 Wärmepumpen verkauft werden.

R-32 Systeme millionenfach im Einsatz

„Mein Eindruck ist, dass bis dato nur DAIKIN und ROTEX das Problem der sinkenden Verfügbarkeit von R-410A für Wärmepumpen sowie die steigenden Preise offen ansprechen und hier mit R-32 auch eine wirtschaftliche und sehr gute Alternative anbieten“, erklärt Oliver Fleig. ROTEX hat den Umstieg auf das Niedrig-

Anwendung findet? Je nachdem, welcher Anlagentyp – ob Kälteanlage, Klimagerät, Wärmepumpe, Kaltwassersatz etc. – installiert werden soll, sind unterschiedliche Kältemiteleigenschaften gefragt. Bei der Auswahl des geeigneten Kältemittels muss deshalb individuell entschieden und Investitions-, Installations- sowie Betriebskosten der jeweiligen Anlage kritisch hinterfragt und bewertet werden. Denn das richtige Zusammenspiel zwischen Kältemittel und Systemdesign ist entscheidend für die Gesamteffizienz der Anlage.

Im Bereich Wärmepumpe ist die gesamte Leistung im Lebenszyklus der Produkte für die Kältemittel-Auswahl entscheidend. Aus diesem Grund hat sich die DAIKIN Gruppe für R-32 als Alternative zu R-410A in Luft-Wasser-Wärmepumpen entschieden, denn R-32 bringt neben dem geringen GWP noch weitere Vorteile mit: Die Handhabung von R-32 unterscheidet sich kaum von R-410A, da R-410A eine Mischung aus 50 % R-32 und 50 % R-125 ist. Die Anschlüsse von R-32 Geräten entsprechen denen von R-410A Geräten und der



Oliver Fleig bei der Installation der Außeneinheit einer HPSU compact Ultra.

30 % geringeren Kältemittel-Füllmenge bis zu 40 % mehr Leistung bei der Warmwasserbereitung. In Verbindung mit dem neuen Hocheffizienz-Kompressor der Außengeräte erreicht die Luft-Wasser-Wärmepumpe beste Effizienzwerte. Oliver Fleig hat bereits mehrere Systeme installiert: „Die HPSU compact Ultra eignet sich für den Neubau sowie für Bestandsgebäude. Durch die hohen Vorlauftemperaturen ist es im Bestand sogar möglich, mit der HPSU compact Ultra über herkömmliche Heizkörper zu heizen.“ In Kombination mit einer Fußbodenheizung liefert sie durch die Funktionen Heizen und Kühlen ganzjährig optimales Wohnklima. Die HPSU compact Ultra steht in den Leistungsgrößen 4, 6 und 8 kW zur Verfügung. Ein weiterer Vorteil ist ihre kompakte Bauweise. Oliver Fleig weiß, dass seine Kunden darauf beim Kauf einer Wärmepumpe achten: „Ganz wesentlich ist, dass die Wärmepumpe aufgrund der beengten Platzverhältnisse in vielen Neubauten kompakt ist und auch in einen kleinen Technikraum passt. Viele Kunden legen zudem Wert darauf, dass sie eine Wärmepumpe von einem deutschen Hersteller haben. Das hat etwas mit Vertrauen zu tun, aber auch mit der Vorstellung, dass dann der Service durch die regionale Nähe besser und schneller ist. Auch das Preis-Leistungs-Verhältnis muss stimmen und das System wirtschaftlich sein.“

Wohin geht die Reise?

Für Oliver Fleig ist die Wärmepumpe eindeutig das Heizsystem für die Zukunft: „Der Trend geht dort hin, dass eine Wärmepumpe vermehrt in Kombination mit Photovoltaik betrieben wird und die Wärmepumpe dann auch als Speicher dient. Denn aufgrund der steigenden Energie- und Strompreise versuchen die Kunden so weit wie möglich, unabhängig zu werden.“ Auch die HPSU compact Ultra trägt als vom Bundesverband Wärmepumpe e.V. mit dem SG Ready Label für Smart-Grid-fähige Wärmepumpen zertifiziertes System dazu bei, Häuser autark zu machen. Dabei sollten Kunden aber auf das Kältemittel achten: „Aufgrund der bereits genannten Vorteile rate ich meinen Kunden zu Wärmepumpen mit R-32 wie der HPSU compact Ultra von ROTEX. Unsere Kunden fragen dies aber auch aktiv nach, da sie von den drohenden Lieferengpässen und den gestiegenen Preisen für R-410A gehört haben.“ Damit hat der Bauherr ein Heizsystem, das fit für die Zukunft ist.

HPSU compact Ultra - Sehr gute Leistung bei deutlich weniger Kältemittel
ROTEX bietet mit der HPSU compact Ultra eine Wärmepumpe mit dem Kältemittel R-32. Die HPSU compact Ultra erzielt trotz einer um



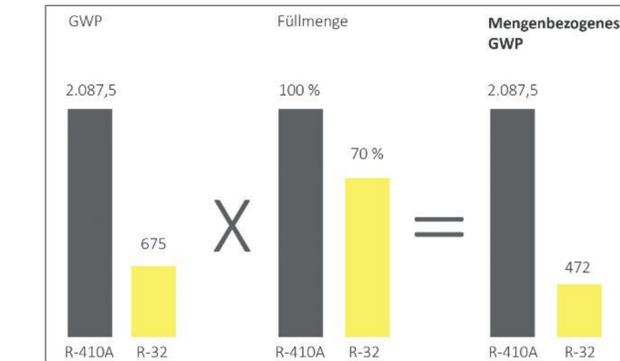
Durch einen neuen Kompressor und das Kältemittel R-32 erreicht die ROTEX HPSU compact Ultra eine herausragende Effizienz.

„Wir spüren aktuell zwei Auswirkungen der Verordnung: Zum einen sind die Preise für Kältemittel enorm gestiegen, bei R-410A auf bis zu 85 € pro Kilo. Zum anderen fragen unsere Kunden konkret nach Alternativen zu R-410A Wärmepumpen. Sie sind sehr gut über die Verordnung informiert und befürchten, dass sie in einigen Jahren Probleme mit R-410A Wärmepumpen bekommen werden, sollte es zu einer Leckage oder Ähnlichem kommen. Wir rechnen damit, dass R-410A dann nur noch schwer erhältlich sein wird und auch sehr teuer“, erklärt Oliver Fleig. „Viele Hersteller behaupten leider immer noch, dass die F-Gase-Verordnung keine Auswirkungen auf unser Wärmepumpengeschäft habe, und dass R-410A auch weiterhin ohne Einschränkungen verfügbar sein werde. Das stimmt aber einfach nicht“, resümiert Fleig.

Alternativen zu R-410A

Das Kältemittel R-32 ist aufgrund seiner Eigenschaften eine Alternative zum bestehenden Kältemittel R-410A in Wärmepumpen und Split-Klimasystemen. Auch Oliver Fleig hat sich mit R-32 beschäftigt: „Ein wesentlicher Vorteil ist, dass R-32 im Vergleich zu R-410A bei niedrigen Außentemperaturen sehr gut arbeitet und viel schneller hohe Vorlauftemperaturen erreicht. Die R-32 Wärmepumpe HPSU compact Ultra von ROTEX schafft beispielsweise Vorlauftemperaturen von bis zu 65 °C.“ Andere Hersteller setzen auf Propan als Alternative zu R-410A. „Nach meiner Erfahrung ist Propan keine wirkliche Option, da das Temperaturverhalten bei niedrigen Temperaturen viel schlechter ist, die Temperaturkurve bricht viel früher ab als bei R-32. Wärmepumpen mit R-32 laufen bei niedrigen Außentemperaturen viel besser und verlässlicher. Auch die Sicherheitsanforderungen sind bei Propan sehr hoch“, so Oliver Fleig.

R-32 hat ein GWP von 675 und damit nur ein Drittel des GWP von R-410A. Weil zudem eine deutlich geringere Füllmenge benötigt wird, sinkt es mengenbezogen sogar auf nur noch ein Viertel. Der Verkauf einer Anlage mit



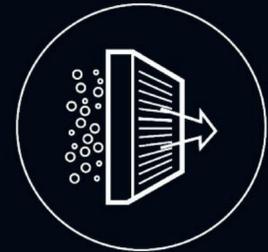
R-32 hat ein GWP von 675 und damit nur ein Drittel des GWP des heute in Wärmepumpen gängigen Kältemittels R-410A. Weil zudem eine deutlich geringere Füllmenge benötigt wird, sinkt das mengenbezogene GWP sogar auf nur noch ein Viertel.

GWP-Kältemittel R-32 früh eingeleitet, um dem installierenden Handwerk zukunftsichere Geschäfte zu garantieren. Die DAIKIN Gruppe, zu der auch ROTEX gehört, zählt zu den Pionieren bei der Entwicklung von Kältemitteln mit geringem GWP. Lange bevor die F-Gase-Verordnung in Kraft getreten ist, hat das Unternehmen die Notwendigkeit erkannt, effizientere und umweltfreundlichere Wärmepumpen-, Klima- und Kältesysteme herzustellen. Die Zahl der installierten R-32 Geräte weltweit wird aktuell auf 27 Millionen geschätzt. Über 10 Millionen davon hat DAIKIN in mehr als 50 Ländern in Europa, Amerika, Australien und Asien verkauft.

Der Anwendungsfall bestimmt die Kältemittelwahl

Doch wie treffen die Hersteller die Entscheidung, welches Kältemittel in welchem System

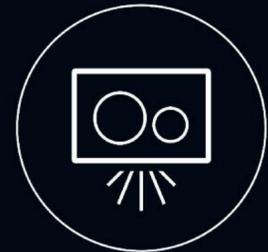
GEBERIT SIGMA UNTERPUTZ-SPÜLKASTEN EINER, DER BESSER IST



FRISCHE LUFT
dank Geberit DuoFresh Geruchsabsaugung



FRISCHE SPÜLUNG
mit Geberit DuoFresh Spülkasten-Stick



WEGWEISEND
Sanftes Orientierungslicht



PERFEKT VORBEREITET
für die Installation eines Dusch-WCs

KNOW HOW INSTALLED

Das Gute ist noch besser geworden: Der Geberit Sigma Unterputz-Spülkasten ist offen für die innovativen Komfortfunktionen von heute und morgen. **So schaffen Sie mehr Wert für Ihre Kunden und eröffnen neue Umsatzchancen für Ihr Geschäft.**

Kermi

Liga Gleittür

Hoch, dicht und sauber

Wenn bei bodenebener Installation der Dusche Dichtheit und Reinigungsfreundlichkeit im Vordergrund stehen, ist die neue LIGA Gleittür ganz glatt im Vorteil. Das 42 mm hohe Bodenprofil sorgt für Spritzwasserschutz und ist dabei innen völlig glatt. Rollen oder Haken zur unteren Führung der Gleittüren sucht man hier vergebens. Typische „Schmutzecken“ werden elegant vermieden



und die Reinigung der Dusche wird zu einer schnellen Angelegenheit. Die Türflügel lassen sich ganz einfach nach innen schwenken und die LIGA spreizt im wahrsten Sinne des Wortes ihre Flügel. So entsteht genügend Platz, um die Dusche und das glatte Bodenprofil bequem zu säubern.

Außerdem überzeugt die neue Gleittürvariante aus der Duschkabinenserie LIGA von Kermi mit modernem, geradlinigen Design und Funktionalität auf ganzer Linie. Sie kommt in einer Serienhöhe von 2 Metern und in den Ausführungen 2- und 3-teilige Gleittür und 2- und 3-teilige Gleittüren-Eckeinsteig und ist immer kombinierbar mit den herkömmlichen LIGA Seitenwänden.

Liga Schwingtür

Bezahlbare Beschlag Dusche

Auf der Suche nach einer feinen, bezahlbaren Beschlag Dusche für Duschnische, Ecke oder U-Kabine kommt ab sofort niemand an den neuen Schwingtürvarianten der Duschkabinenserie LIGA von Kermi vorbei.

Fünf Millimeter hochtransparentes Einscheiben-Sicherheitsglas erfreut den Handwerker beim leichten Transport, werkseitig vormontierte Beschläge bei dem noch leichteren und schnelleren Einbau. Dabei erfüllt die neue LIGA auch sämtliche Anforderungen für den Einsatz im aktuellen Bad: Serienmäßig 2 m hoch ist sie mit dem schmalen Wandprofil wie geschaffen für die Montage auf Fliese neben Wandpaneel. Auf Maß mit Wandbeschlag ermöglicht sie jetzt – auch im unteren Preissegment – eine glasbündige Montage an der Fliesenkante oder der Kante vom Wandpaneel und das mit sehr hohem Designcharakter. Leichte Montage, erschwinglicher Preis und hohe Transparenz: Die neue LIGA Schwingtür ist die Dusche für jedes aktuelle Bad.



Liga Pendel-Falt

Platz im Schlauchbad

Ob edler Großstadt-Altbau oder Wohnungsbau der 70er, schmale Bäder gibt es reichlich. Rund 20 % der deutschen Bäder weisen eine Grundfläche unter 6 qm auf und sind häufig schlauchförmig gebaut. Und dort wird jeder fest installierte Gegenstand zur unweigerlichen Stolperfalle. Dass das nicht sein muss, beweisen die Pendel-Falttürvarianten von Kermi. Der neue Artikel LIGA Pendel-Falt U-Form ist im ausgefalteten Zustand ein



praktischer Spritzschutz und bis auf weniger als 40 cm an die Wand gefaltet so gut wie weg. Dabei ist es egal, ob er direkt am Fenster, an einem Versorgungsschacht oder einer Vormauerung anschließt. Auch direkt an der freien Wand bleibt im zusammengefalteten Zustand nichts darüber hinaus übrig. Und der moderate Preis bleibt immer der gleiche. Serienmäßig in der Höhe von 2 Metern angeboten, schafft sie einfach und schnell installiert Platz in jedem Schlauchbad.

Duscholux

Viva Pendeltüren

Gestalten mit Scharnieren

Rahmenlose Pendeltüren verleihen der Duschwand Viva ein minimalistisches und elegantes Aussehen. Dabei hat DUSCHOLUX einen neuen Akzent gesetzt: Die Sichtflächen der Scharniere sind zusätzlich zum Chrom- und Graphit-Design in Glas- oder Steinoptik erhältlich. Das Dekor kann so auch auf die passende PanElla Rückwand abgestimmt werden. Optionale Unterputzprofile sorgen auf Wunsch für noch mehr Transparenz. Variable Größen und Verbaumöglichkeiten machen diese moderne Duschwand erstaunlich flexibel und vielseitig. Der praktische Hebe-Senk-Mechanismus und die innovative Glasveredelung DUSCHOLUX CareTec Pro gehören zur reinigungsfreundlichen Grundausstattung.



Viva Schiebetüren

Raffinierte Stilikone

Teilerahmte Schiebetüren ohne Wandprofil und ein flaches Top-Profil mit verdeckter Rollenführung verleihen der DUSCHOLUX Duschwand Viva eine besonders transparente Optik. Neu ist das individualisierbare Führungsprofil in Glas- oder Steinoptik. Kombiniert mit der passenden PanElla Wandverkleidung entsteht ein stimmiges Raumerlebnis mit persönlicher Note. Die innovative Glasveredelung DUSCHOLUX CareTec Pro ist hier ebenso Standard wie eine Soft-Close-Funktion für sanftes Öffnen und Schließen. Und zur leichten Pflege lassen sich die Türen dank Push & Clean ganz einfach ausschwenken. Sondergrößen und flexible Verbauplätze geben Viva viel Raum für individuelle Gestaltung



Air Colours

Farbiger Hingucker

Die freistehende Duschwand Air wirkt puristisch, großzügig und elegant. Dezent und zurückhaltend steht sie seit Jahren für moderne Badarchitektur. Mit Air Colours setzt DUSCHOLUX nun ganz neue Akzente: In den Farbtönen Sunset Gold, Ocean Blue, Desert Sun und Ruby Red wird die Duschwand zum ausdrucksstarken Designobjekt im Bad. Barrierefrei und sicher erfüllt Air Colours dabei höchste Ansprüche an Qualität und Komfort und überzeugt durch die innovative Glasveredelung DUSCHOLUX CareTec Pro zusätzlich mit garantierten fünf Jahren Reinigungsfreundlichkeit.



Kontrollierte Wohnungslüftung für viele Wohnsituationen



Wählen Sie die passende Wohnungslüftung als zentrale oder dezentrale Lösung für Neubau oder Modernisierung. Planen Sie ganz einfach mit unserem Vent Planungsstool.

www.bosch-einfach-heizen.de

Roth

Philly Loft

Industriedesign zum Duschen

Domizile in ehemaligen Industrie- oder Gewerbehallen zeichnen sich durch offene Räume mit eindrucksvollen architektonischen Merkmalen aus. Unverputztes Mauerwerk, Sichtbeton, große Fensterflächen, eine großzügige Raumgestaltung und offene Bäder vermitteln ein besonderes Wohngefühl. Für diesen Wohnstil hat Roth die neue Glasdusche Philly Loft entwickelt. In Anlehnung an die Raumoffenheit des Industriestils ist Roth Philly Loft als Walk-In Dusche ausgeführt. Das Design von Roth Philly Loft Sky ist von vertikalen schwarzen Aluminiumprofilen geprägt, während diese bei der Version Horizon waagrecht angeordnet sind. Beide Varianten greifen in Formgebung und Bauart die Architektur von Industrielofts auf. Die



Glaserelemente bestehen aus sechs Millimeter starkem Einscheibensicherheitsglas mit ETC-Beschichtung (Easy To Clean). Roth Philly Loft ist mit 1000 und 2000 Millimeter Höhe und in Breiten bis zu 1600 Millimeter erhältlich. Die Wandhalterung wird rechteckig angebracht. Sie ist 1200 Millimeter lang und individuell zu kürzen. Mit dem Wandanschlussprofil ist die Montage rechts oder links möglich.

Schnelle Badsanierung

Mit Vipanel präsentieren die Buchenauer Roth Werke ein neues Wandverkleidungssystem. Es eignet sich für Modernisierungen, für Teilsanierungen im Bad aber auch für den Neubau. Die Designplatten sind in elf attraktiven Dekoren erhältlich. Zur Auswahl stehen Designs in Holz-, Stein-, Marmor- und Betonoptik. Sie sind schnell montiert, setzen Highlights in der Raumgestaltung. Die Aluminiumverbundplatten mit modernen Dekordrucken können eine Dusche, Flächen rund um eine Badewanne oder ein ganzes Bad fugenlos auskleiden. Je nach Design erscheint die Oberfläche verschieden strukturiert und ist von echten Materialien kaum zu unterscheiden. Ihre hochwertige Ober-



Vipanel

flächenveredelung und die UV-Beschichtung machen sie extrem widerstandsfähig und prädestiniert sie fürs Bad. Roth Vipanel ist pflegeleicht, wasser- und kratzfest, chemikalienbeständig und langlebig. Roth Vipanel hat eine Stärke von drei Millimetern und ist in Höhen von 2100 und 2550 Millimeter sowie in Breiten von 1000 und 1500 Millimeter erhältlich.



Koralle SL410

Viele Lösungen im mittleren Preissegment

Die Koralle SL410 Duschatbrennung beeindruckt im mittleren Preissegment mit hoher Designqualität und Funktionalität sowie einer großen Vielfalt an möglichen Duschlösungen. Die silberpolierten Aluminiumprofile und Konsolen sowie die geprüften 6 mm starken Einscheiben-Sicherheitsgläser verleihen der standardmäßig 2.000 mm hohen Koralle SL410 eine große Stabilität. Das garantiert nicht nur die Sicherheit des Duschenden, sondern trägt auch wesentlich zur Langlebigkeit des Sanitärobjekts bei. Die für den bodengleichen Einsatz oder für flache Duschwannen ausgelegte Pendel- und Falttür-Serie ist in 15 Varianten, zwei



Profilfarben sowie bis zu sieben Größen als Eck-, Falt-, Falteck-, Viertelkreis-, Badewannen- oder WalkIn-Lösung lieferbar. Selbst U-Kombinationen, Reihenanlagen und Sonderanfertigungen sowie Höhen bis 2.200 mm sind möglich. Die Falteck-Abtrennungen sind ideal für Bäder mit problematischen Grundrissen geeignet. Sie lassen sich leicht nach innen und außen an die Wand falten und bieten einen großzügigen Zugang sowie bei Nichtgebrauch eine zusätzlich nutzbare Bewegungsfläche. So können auch auf kleinen Grundrissen barrierefreie Bäder nach DIN 18040 geplant werden.

Hüppe

Easy Flat

Fugenlose Duschfläche: Stein trifft Design

Die bodengleiche Duschfläche „Hüppe EasyFlat“ ist ein besonders attraktiver Beleg für die langjährige Erfahrung des Markenherstellers Hüppe mit der Entwicklung und Produktion moderner Sanitärerlemente aus Mineralguss. Gefertigt aus hochwertigen Rohstoffen präsentiert sich die neue Duschfläche komplett flach, fugen- und barrierefrei mit einer in die Ebene integrierten Ablaufkappe. Passend zur Badausstattung und persönlicher Vorliebe ist die „HÜPPE EasyFlat“ in fünf Farben lieferbar (weiß, weiß matt, beige matt, grau matt oder anthrazit matt). Wahlweise ist die Duschfläche „Hüppe EasyFlat“ auch mit der besonders sicheren „EasyProtect“ Anti-Rutsch-Be-

schichtung nach Rutschklasse C der DIN 51097 erhältlich. Sie ist in zahlreichen symmetrischen und asymmetrischen Abmessungen mit Breiten von 900 bis 1800 mm und in den Tiefen 800, 900 und 1000 mm lieferbar. Perfekt ergänzt wird sie durch eine Glasduschabtrennung von Hüppe.



Select+ Ablagesysteme für die Dusche

Wenig Raum optimal nutzen, den Nutzer in den Mittelpunkt stellen, eine Lösung, die sich der jeweiligen Lebenssituation anpasst: Das sind die Grundideen der neuen Hüppe Produktserie Select+. Das innovative Ablagesystem von dem renommierten Designstudio NOA wartet deshalb neben einem puristischen Design auch mit Flexibilität und Reinigungsfreundlichkeit sowie einer Montage ohne Bohren auf.

In punkto Design setzte NOA bei dem Entwurf der neuen „HÜPPE Select+“ den Fokus auf Purismus. Design und Funktion der Dusche stehen kompromisslos im Einklang und schaffen ein formal reduziertes Gestaltungsbild mit klarem Bezug zur modernen Architektur. HÜPPE brachte in die Konstruktion alles ein, was heute das gute Image einer Markenduschatbrennung dieses Herstellers ausmacht. Durchdachte Details, die zum Beispiel ein leichtes Austauschen der einzelnen Organizer ermöglichen, überzeugen ebenso wie Montagetageerleichterungen für das Handwerk. Die Select+ Organizer

werden nicht an die Wand geschraubt, sondern über das Select+ System fixiert und mit dem Cover+ Profil zudem fugenlos abgedeckt. So müssen die neuen Fliesen oder die Wandverkleidung nicht angebohrt werden und der Nutzer bleibt flexibel in der Höhe der Accessoires. So können auch Monate oder Jahre nach der Montage die einzelnen Organizer angepasst, untereinander getauscht oder ergänzt werden. Der Verzicht auf scharfe Kanten, Vertiefungen und Schmutzecken sorgt für eine zeitlose Optik, die zudem leicht zu reinigen ist. Für eine gründliche Reinigung können alle Komponenten leicht abgenommen werden, um z.B. Fliesen oder Wandverkleidung zu reinigen.

Außergewöhnliche Lösungen: HÜPPE Select+ ist als Seitenwand allein stehend in den Glasstärken 6/8/10 Millimeter erhältlich, aber damit nicht genug. Die innovative und flexible Wandanbindung von HÜPPE Select+ kann zudem als Kit für die anderen Serien des Duschbereichsspezialisten HÜPPE verwendet werden. Die allein stehenden Seitenwände werden um das Select+ Kit erweitert, so dass ein Höchstmaß an Flexibilität erreicht wird. Für die Gleittüren der erfolgreichen Serie HÜPPE Xtensa pure kann das Select+ Kit ebenfalls als intelligentes Raumnutzungs-konzept verwendet werden. HÜPPE Select+ ist in zwei Ausführungen erhältlich: Black Edition und Silber matt.



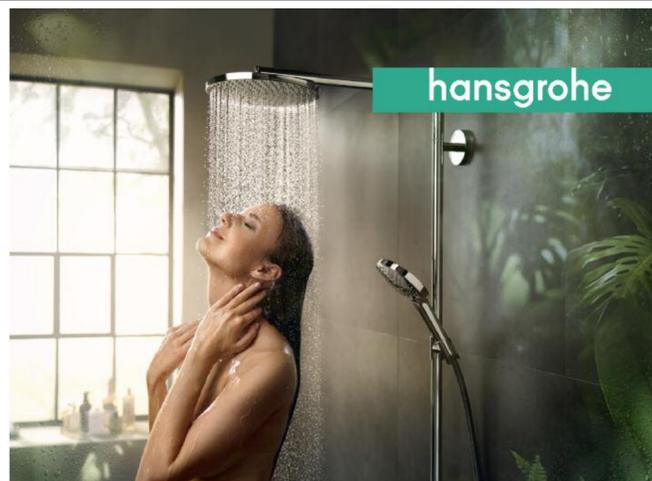
What a Viu



Willkommen im Bad von morgen.

Die Idee: Weiche organische Formen im Inneren treffen auf geometrisch präzise Außenkonturen. Eine Fusion der unterschiedlichsten Materialien - Keramik, Holz, Metall und Glas. Der Anspruch: Perfektion aus jeder Perspektive, Technologie für maximalen Komfort. Das Ergebnis: Viu. Design by sieger design, realisiert von Duravit. What a Viu! Noch mehr Baddesign: www.duravit.de

hangrohe



Entspannend sanft, dank mikrofeiner Tropfen.

Neu! Der PowderRain Strahl von hangrohe. Mit feinsten Mikrotropfen für ein einzigartiges Duschgefühl.

- + **Weniger Spritzer in der Dusche:** Dank sanften Mikrotropfen reduziert sich das Spritzverhalten beim Duschen mit PowderRain.
- + **Mini Tropfen, maximaler Effekt:** Außergewöhnliche Effektivität beim Haare auswaschen durch stark erhöhte Tropfenanzahl.
- + **Leises Duschen:** Deutlich geringeres Duschgeräusch im Vergleich zu herkömmlichen Strahlarten.

Die schönsten Momente mit Wasser.

pro.hangrohe.de

Viega *Prevista*

Neues Vorwandssystem setzt Maßstäbe in Flexibilität und Montage

Mit „Viega Prevista“ hat Viega die technischen und wirtschaftlichen Vorteile der Vorwandtechnik jetzt noch einmal komplett neu definiert. In enger Zusammenarbeit mit Fachhandwerkern wurde ein modular aufgebautes Vorwandssystem entwickelt, das aufgrund seiner Plattformstrategie mit vergleichsweise wenig Systemkomponenten auskommt. Das vereinfacht die Lagerhaltung genauso wie die Montage auf der Baustelle.

Mit den Linien „Prevista Dry“, „Prevista Dry Plus“ und „Prevista Pure“ setzt „Viega Prevista“ einen neuen Maßstab in puncto Flexibilität – für die klassische Wandmontage, im bauseitigen Ständerwerk und mit einer etablierten Schienenmontage auch für die kreative Badgestaltung. Das innovative Viega-Vorwandssystem ist seit Mai 2019 lieferbar.

In einem dreijährigen Entwicklungsprozess hat Viega Fachhandwerker nach ihren Praxiserfahrungen im Umgang mit Vorwandssystemen befragt. Die dabei gesammelten Ideen und Verbesserungsvorschläge flossen anschließend in eine Neuentwicklung ein, die durch ihre klare Struktur und die reduzierte Zahl an Einzelkomponenten überzeugt: Das Vorwandssystem „Viega Prevista“ basiert auf einer modularen Plattformstrategie. Ausgehend von den ebenfalls neuen Spülkästen kann das System dadurch mit vielen Gleichteilen für die Einzelwand- und die Ständerwerkmontage sowie in Verbindung mit einer Montageschiene genutzt werden.

Viel Input gaben die Fachhandwerker auch, wie die Montage des neuen Vorwandsystems vereinfacht und beschleunigt werden kann. Das Ergebnis ist eine deutliche Reduzierung des Werkzeugeinsatzes, die durch zahlreiche Produktideen umgesetzt wurden. So lassen sich beispielsweise die Traversen der „Viega Prevista“-Vorwandelemente jetzt mit Schnellspannern ausrichten. Die Fußstützen können darüber hinaus einfach auf die „Prevista Dry Plus“-Montageschiene gesetzt und eingeklippt



Um die Montage der „Viega Prevista“-Vorwandelemente zu vereinfachen, hat Viega gemeinsam mit Produkt-Designern ein spezielles Farbkonzept entwickelt: Alle beweglichen und von Hand montierbaren Bauteile sind gelb eingefärbt. Der Fachhandwerker erkennt also auf den ersten Blick, wo im wahren Sinne des Wortes Hand angelegt werden muss. Dies betrifft zum Beispiel die Schieber zur Voll- und Teilsplülmengenanlage, die einstellbare Spülstromdrossel oder die Halterung des Füllventils.

werden. Genauso ist mit demselben Vorwandelement auch die Einzelmontage möglich. **Drei Systemlinien:** Durch die Plattformstrategie differenziert sich das neue „Viega Prevista“-Vorwandssystem für den Fachplaner oder Fachhandwerker nur noch in die beiden Trockenbaulinien „Prevista Dry“ und „Prevista Dry Plus“ sowie „Prevista Pure“ für den Nassbau. Entsprechend reduziert ist auch die Zahl

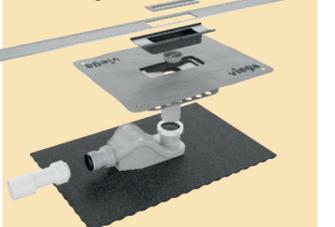


der Einzelelemente des „Viega Prevista“-Programms. Es umfasst für den Trockenbau Vorwandelemente für WC, Waschtisch, Urinal und Bidet. Hinzu kommen vom Nutzer in der Höhe verstellbare WC- und Waschtischelemente. Zur individuellen Badgestaltung ist die „Prevista Dry Plus“-Montageschiene erhältlich. Für den Nassbau genügen vier entsprechend vorkonfektionierte Installationsblöcke für WC, Waschtisch, Urinal und Bidet. Das reduziert die Lagerhaltung, ist also sowohl für den Fachgroßhandel als auch für den Fachhandwerker wirtschaftlicher. In allen „Viega Prevista“-Elementen mit der Standardhöhe 1120 mm kommen identische Spülkästen zum Einsatz. Die Spültechnik ist immer gleich – unabhängig von Bauhöhe und -tiefe. Das erleichtert nicht nur die Montage auf der Baustelle, sondern bietet bis zur Feininstallation die Freiheit bei der Auswahl der bevorzugten Betätigungsplatte. Alle Viega-Betätigungsplatten sind mit allen „Viega Prevista“-Spülkästen kombinierbar und auch nachträglich austauschbar.

Das „Prevista Dry WC“-Element ist schon serienmäßig um 6 cm höhenverstellbar. So kann nach der Montage des Vorwandelements die Höhe des WCs individuell nach Kundenwunsch angepasst werden.

Advantix Clevia Linien- trifft Punkt-Entwässerung

Mit der neuen Duschrinne „Advantix Clevia“ schlägt Systemanbieter Viega ein ganz neues Gestaltungskapitel auf: Die Entwässerungsneuheit vereint in Bezug auf Montagefreundlichkeit und Design das Beste aus modernen Duschrinnen und Punktabläufen. Die Duschrinne ist zur Markteinführung in zwei Designvarianten ab Juli 2019 lieferbar. Zusätzlich zu fünf Farbstellungen sind auch eine vergoldete Variante und viele Sonderfarben auf Wunsch möglich.



Im Gegensatz zu den bisherigen Duschrinnen wird bei der „Advantix Clevia“ das Wasser auf einem schlanken Edelstahlprofil mit designstarker Gefälleprofilierung zu einem zentralen Bodenablauf mit werkseitig angebrachter Abdichtungsmanschette geführt. Das macht die Installation der Duschrinne und ihre Einbindung in die Verbundabdichtung wesentlich sicherer und effizienter. Die Edelstahl-Profile der auf dem Estrich aufliegenden Duschrinne „Advantix Clevia“ sind in den Längen 800, 1.000 und 1.200 mm



lieferbar. Vor Ort können sie jeweils auf bis zu 300 mm passgenau abgelängt werden. Eine besondere Raffinesse ist dabei die Möglichkeit der nahtlosen Kombination mehrerer Duschrinnen bei der Gestaltung von großzügigen Duschen bzw. Reihenduschen. Möglich machen dies die neutral auslaufenden, 100 mm langen Endflanken des Rinnenprofils.



Die Ableitung des Duschwassers erfolgt über den in zwei Designvarianten lieferbaren Einleger und den auf dem Rohfußboden aufgesetzten Punktablauf. Es handelt sich um einen Wellenablauf, der sich seit vielen Jahren durch die Vorteile der niedrigen Bauhöhe in Verbindung mit minimalem Reinigungsaufwand auf höchstem Niveau etabliert hat. Dabei stehen zwei Varianten zur Auswahl: die Standardausführung für Aufbauhöhen von 95 bis 155 mm und für Bäder mit besonders niedrigen Aufbauhöhen eine Sanierungsvariante ab 70 mm Einbauhöhe. Dank einer 50 mm HT-Rohrverbindung zwischen Ablauf und Abdichtungsflansch lassen sich abweichend aber auch alle anderen benötigten Bauhöhen realisieren. Die Ablaufleistung von „Advantix Clevia“ beträgt bei niedrigster Bauhöhe mindestens 0,4 l/s, beim Standardablauf bis zu 0,75 l/s.

SYR SafeTech und SafeFloor Connect Neue Wunderwaffen gegen Leckage von SYR

Mit dem SafeTech und SafeFloor Connect gelingt der SYR Hans Sasserath GmbH & Co. KG ein weiterer Meilenstein auf dem Gebiet Leckageschutz. Seit nun gut 21 Jahren setzt SYR im Bereich Leckageschutz neue Maßstäbe, die in Form der neuen Produkte SafeTech und SafeFloor Connect nun für den Endverbraucher zum Einsatz kommen. Intelligente Geräte, die dank SYR Connect auch untereinander kommunizieren und Arbeitsabläufe teilen. Ein unschlagbares Duo und eine Wunderwaffe gegen Leckagen.

Statistisch gesehen platzen in Deutschland zwei Rohre in einer Minute. Die Folgen sind meist kaum abzusehen und können ganz schnell ein Loch ins Portemonnaie schlagen. Lochkorrosion ist eine der häufigsten Ursachen für den gefährlichen Rohrbruch. Oft sind Haus oder Wohnung nach einem Wasserschaden lange unbewohnbar und Trocknungsgeräte laufen häufig wochenlang, um Schimmelbildung zu verhindern. Damit so etwas nicht eintritt, ist es ratsam, dem vorzubeugen. Als Leckageschutzspezialist seit 1998 ist SYR ein Vorreiter auf diesem Gebiet und bestätigt seine Positionierung mit den intelligenten Weiterentwicklungen immer wieder aufs Neue. Mit zwei brandneuen Geräten zum aktiven und präventiven Schutz vor Leckagen, dem SafeTech und SafeFloor Connect, ist das Unternehmen auch hier wieder der Konkurrenz einen Schritt voraus.

SafeTech

Der SafeTech Connect misst kontinuierlich Durchfluss und Druck und ermittelt die Was-



Der SafeFloor Connect (rechts) ist dort zu finden, wo ein Wasseraustritt möglich oder ein Wert kritisch werden kann. Bekommt er „nasse Füße“, meldet er sogleich einen Wasserschaden. Gekoppelt mit dem SafeTech (links), sperrt dieser umgehend das Leitungssystem ab.

Erreicht diese kritische Werte, sodass vereiste Leitungen und somit Rohrbrüche drohen, wird per App informiert. Auch zu hohe Luftfeuchtigkeit, die zu möglicher Schimmelbildung führen kann, oder zu trockene Luft, die eine Reizung der Atemwege verursachen kann, werden in kritischen Bereichen vom SafeFloor Connect erkannt und übermittelt.

Sicherheit von überall

Die SafeFloor Funk-Bodensensoren und der SafeTech Connect Leckageschutz gehören zum SYR Connect System und zeichnen sich durch zuverlässige Technik und innovative Kommunikation aus. Das SYR Connect System bringt smarte Intelligenz ins Haus. Mit der SYR App hat man jederzeit alles im Blick und das Wasser im Haus unter Kontrolle. Hauswasser komplett absperren, war gestern: Heute wird die Wassermenge online freigegeben, die die Nachbarin braucht, um ihre Blumen zu wässern. SYR Connect macht Sicherheit in der Hausinstallation ganz smart. In den Bereichen Leckageschutz, Wasserbehandlung, Hygienekontrolle und Heizungüberwachung werden die entsprechenden Armaturen mit der SYR App via Smartphone und Tablet oder am PC über den Browser gesteuert und kontrolliert. Dank Internetgestützter Schwarm-Intelligenz (ISI) können sie sogar vernetzt und zentral gesteuert werden.

SafeFloor

Der SafeFloor Connect wird an kritischen oder besonders überwachungsintensiven Stellen eingesetzt. Registriert der smarte Sensor Wasser auf dem Boden, eine zu niedrige Raumtemperatur oder zu hohe Luftfeuchte, warnt er mit blinkender LED und lautem Warnton. Bei einem Wasseraustritt meldet der SafeFloor Connect diesen an den SafeTech Connect, der die Leitung sofort absperrt. Zudem überwacht der SafeFloor Connect die Raumtemperatur.

BCG® Dichttechnik rund ums Haus

Tropfende Trinkwasserleitung? Undichter Heizkörper? Löchrige Abwasserleitung? Rohrbruch?

Wenn Hauseigentümer zu einem dieser Schäden rufen, ist oftmals Eile geboten.

In einem komplett mit Fußbodenheizung beheizten Einfamilienhaus beispielweise können bis zu 1000 Meter Leitungen verlegt sein. Und mit jedem Meter steigt die Gefahr, dass es zu einer Leckage kommt. Wenn dann noch hochwertige Böden verlegt sind, ist die herkömmliche Sanierung mit Aufstemmen und mühsamer langwierigen Instandsetzungsarbeiten nicht die beste Lösung. Die BaCoGa Technik GmbH produziert und vertreibt schon seit 1979 Flüssigdichtmittel für Rohrleitungen aller Art und bietet eine interessante Alternative, die ohne Aufstemmen auskommt. Auch bei Undichtigkeiten in Kaltwasserleitungen, in denen sich Leckagen nicht immer schnell und genau orten lassen, bietet sich der Einsatz der Dichtmittel an. Die BCG-Dichtmittel basieren auf Mannitmuslicat mit Zusätzen von Cellulosefasern und organischen Wirkstoffen. In die Installation eingebracht, findet das Produkt die undichte Stelle selbst, tritt nach außen aus und reagiert mit Kohlendioxid zu Siliciumdioxid. Dieses Reaktionsprodukt härtet aus und ist atlungs- sowie temperaturbeständig bis zu 120°C. Selbst bei in Beton liegenden Leitungen ist genug Kohlendioxid vorhanden, um eine Abdichtung zu gewährleisten.

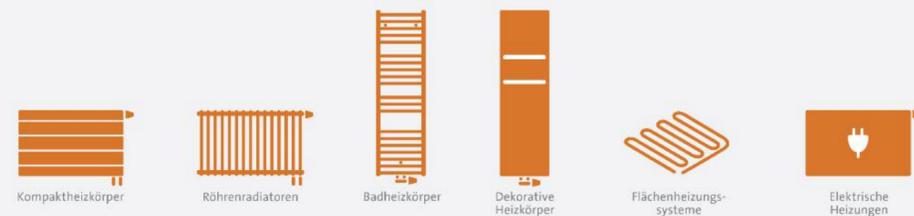
Die breite Produktpalette bietet Flüssigdichtmittel für Wasser- verlust in Heizungsanlagen, Trink- und Brauchwasserleitungen, Abwasser- und Kanalleitungen sowie Schwimmbecken und Solaranlagen. Gewindeverbindungen in Gas-Innenleitungen können mit dem DVGW-zertifizierten Produkt BCG Gas 2000 mit einer Einwirkzeit von nur 30 Minuten abgedichtet werden. Eine Spezialisierung auf das Abdichtverfahren lohnt sich, denn nicht nur der Hauseigentümer informiert sich immer mehr selbst und sucht gezielt nach Alternativen zu herkömmlichen Reparaturmethoden, besonders auch Versicherungen, die jährlich bis zu 1 Mio. Leitungswasserschäden regulieren müssen, sind verstärkt auf der Suche nach Spezialisten, die mit den zertifizierten BCG-Produkten für zeit- und kostensparende Abdichtungen sorgen. Die BaCoGa Technik GmbH bietet unterschiedliche Schulungen in der firmeneigenen Akademie in Grebenau (Hessen) oder auch vor Ort direkt auf der Baustelle an. Als besondere Serviceleistung steht ein Techniker bundesweit zur Verfügung, der bei Problemen oder Unsicherheiten Hilfestellung direkt auf der Baustelle leistet.

Die BaCoGa Technik GmbH bietet unterschiedliche Schulungen in der firmeneigenen Akademie in Grebenau (Hessen) oder auch vor Ort direkt auf der Baustelle an. Als besondere Serviceleistung steht ein Techniker bundesweit zur Verfügung, der bei Problemen oder Unsicherheiten Hilfestellung direkt auf der Baustelle leistet.

ALLESKÖNNER BRAUCHEN ALLESHABER.

Das Purmo Vollsortiment – alles, was echte Heizungsprofis brauchen. Vom Kompaktheizkörper über Röhrenradiatoren bis zum kompletten Flächenheizungssystem haben wir alles, was Sie für Ihren Job brauchen.

Mehr unter purmo.de/vollsortiment



RETTIG Germany GmbH, D-38690 Goslar, +49 (0) 5324 808-0, info@purmo.de, www.purmo.de

PURMO clever heating solutions

BaCoGa TECHNIK GMBH
 Hersteller: BaCoGa Technik GmbH
 Altfelder Warte 30 | D-36323 Grebenau
 Tel. +49 (0)6646/96050 | Fax +49 (0)6646/96055 | E-Mail: info@bacoga.com
www.bacoga.com

STRADA II EINZIGARTIG VIELSEITIG

Die neue Keramikserie STRADA II bietet ein ungewöhnlich breites Spektrum unterschiedlichster Produkte – von Waschtischen über Möbelwaschtische, eckige und runde Schalen, Einbauwaschtische bis hin zu WCs und Bidets.

www.idealstandard.de/strada2

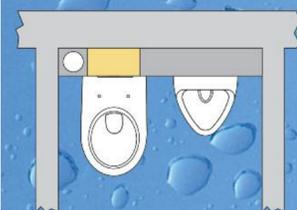
ideal STANDARD



SLIM-BLOCK
28,5 cm schmal



So schmal wie möglich.
So breit wie nötig.



Vorwandinstallation direkt neben dem Fallstrang mit nur 15 cm Tiefe!

WC-Stein 28,5 cm schmal
SLIM-BLOCK
für Betätigungsplatten »Sigma 01«, »Tango«, »Bolero«, »Mambo« oder »Sigma 10/20/50« (Geberit®)

Durch den neuen **Grumbach SLIM-BLOCK** lässt sich eine Wand-WC-Montage auch mit minimalem Platzbedarf realisieren. Dieser WC-Stein ist nur so breit wie nötig (passend für die Betätigungsplatten) und **nur 15 cm tief!**

Fordern Sie ausführliche Unterlagen an!

Karl Grumbach GmbH & Co. KG
Breitelsweg 3 · D-35581 Wetzlar
Telefon +49 64 41 9772-0 · Fax -20
www.grumbach.net
grumbach@grumbach.net

ACO

Shower Drain Public

Duschrinne für Reihenduschen

ACO ShowerDrain ist zum Inbegriff bodenebener Design-Duschrinnen geworden: Vielfach mit Design-Awards ausgezeichnet, gehören sie seit Jahren zum festen Bestandteil bzw. Ausstattungsmerkmal barrierefreier Bäder. Mit der neuen ACO ShowerDrain Public halten die Vorteile jetzt auch in großen Duschanlagen von Schwimmbädern, Spas, Sportanlagen und Werksduschen Einzug.

Bei Sport und Gewerbestätten ist mit häufiger oder sehr langer Einwirkung von Spritz- und Brauchwasser, sowie mit einer sehr hohen Wasserbelastung durch intensive Reinigungsvorgänge zu rechnen. Die Mitte 2017 eingeführte Norm DIN 18534 "Abdichtung von



Innenräumen" ordnet diese Bereiche der höchsten Wassereinwirkungsklasse W3-I zu. Das hat zur Folge, dass Produkte, die in diesen Bereichen eingesetzt werden, den höchsten Anforderungen von W3-I entsprechen müssen. ACO ShowerDrain Public erfüllt neben den Anforderungen der DIN EN 1253-1 serienmäßig alle Anforderungen der höchsten Wassereinwirkungsklasse W3-I. Für die Verarbeiter von Duschrinnen und Bodenabläufen ist die neue DIN 18534 von zentraler Bedeutung, weil sie insbesondere die bis dahin gültige DIN 18195 ersetzt und unmittelbar die Vorgaben für die Abdichtung von Küchen, Bädern und Duschanlagen regelt.

Querschnitt ACO ShowerDrain Public, Breite 110 mm, mit Ablauf ACO Passavant aus Gusseisen und Designrost Quadrato aus Edelstahl.

Für eine verlässliche Abdichtung im Verbund sorgt die werkseitig angebrachte Dichtmanschette. Durch das dehnbare Material ist eine hohe Sicherheit bei der Rissüberbrückung zwischen der Duschrinne und dem sich setzenden Estrich gewährleistet.

Einzigartig bei solch großen Rinnenlängen ist die werkseitig angebrachte Dichtmanschette. Sie erleichtert die Abdichtung im Verbund nach neuestem Standard. Auf Grund des dehnbaren Materials ist eine hohe Sicherheit bei der Rissüberbrückung zwischen der Duschrinne und dem sich setzenden Estrich gewährleistet. Die integrierte Sekundärentwässerung erlaubt auch bei Natursteinbelägen die rasche Abtrocknung durch Diffusionsöffnungen. Bei Bedarf können diese bei der Ausführung der Abdichtungsarbeiten geschlossen werden. ACO ShowerDrain Public wird aus rostfreiem Edelstahl gefertigt und bietet ein Höchstmaß an Gestaltungsfreiheit – da jedes Bauvorhaben individuell ist. Zur Auswahl stehen Produkte mit einer Rinnenbreite von 80 mm und 110 mm. Produkte beider Breiten sind mit umlaufendem Flansch, also zum Einbau in der Fläche oder für wandseitigen Einbau, folglich mit Wandaufkantung erhältlich. ACO ShowerDrain Public überzeugt ferner mit objektspezifischen Rinnenlängen bis 5 m. Hinzu kommt eine große Auswahl an Ablaufkörpern.

Toto

ES

Das WC für die schnelle Montage

Das ES WC von Toto ist ideal geeignet für den schnellen Austausch. Eine günstige Alternative, aber trotzdem ein formschönes WC, das über die bekannten Technologien eines Spitzenproduktes verfügt. Gewählt werden kann zwischen zwei Sitzen, einer breiteren und einer sehr schmalen Variante.

TOTO baut bereits seit 2002 randlose WCs mit Tornado Flush Spülung. Seit 2009 sind die Originale auch auf dem Europäischen Markt zu bekommen und sind auch hier mittlerweile Standard. Mehr Informationen unter: de.toto.com/perfekte-hygiene



Randlose Keramik
ist bei TOTO Standard. Keine verdeckten Stellen, an denen sich Schmutz festsetzen kann.

Offene Montageschrauben
ermöglichen den schnellen und einfachen Austausch von bestehenden Wand-WCs.

CEFIONTECT-Glasur
Extrem glatte, widerstandsfähige und langlebige Spezialglasur.

TORNADO FLUSH
Hochwirksame 3-Düsen-WC-Spülung. Damit reicht auch häufig schon eine Spülung mit 4,5 oder 6 Litern.

Kraftvoller Abtransport
Durch die Wasser-Bündelung in der Spülung werden fäkalen besonders effektiv abtransportiert.

Zehnder

Zenia

Badmöbel plus Wärmekomfort

Das revolutionäre Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia kann nun durch eine exklusive Kooperation mit Badmöbelhersteller burgrad noch einfacher direkt in Badmöbel integriert werden. Zehnder Zenia verschmilzt dabei mit dem Badezimmer-Schrank von burgrad zu einer neuen, geschlossenen Möbeleinheit. Der große Vorteil für den Benutzer: Noch mehr ästhetischer Stauraum und „unsichtbarer“ Wärmekomfort im Badezimmer. Selbst bei engen Platzverhältnissen bietet diese intelligente Lösung geschickte Freiräume, um für ein aufgeräumtes Badezimmer zu sorgen und zugleich in den Genuss vorgewärmter Badetücher zu kommen. Durch das Zusammenspiel von Zehnder Zenia und der Produktlinie SYS30 von burgrad entstehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, die sich perfekt an das jeweilige individuelle Badkonzept anpassen.

Die exklusive Kombination von Zehnder Zenia und burgrad Möbel bietet nicht nur vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, sondern überzeugt auch als wahres Raumwunder: Zehnder Zenia wird harmonisch in die Hängeschränke aus der Produktlinie SYS30 von burgrad integriert und ermöglicht eine ästhetisch ansprechende Auf-

bewahrung von Hand- und Badetüchern. Der Hochschrank von burgrad verschafft dem Kunden zusätzlichen Stauraum an der Wandfläche oberhalb des Zehnder Zenia und ist damit gerade für kleinere Bäder die perfekte Lösung. Durch das Zusammenspiel von Badschrank und Wärmekomfortgerät ist eine perfekte, individuelle Abstimmung mit dem gewählten Badinterieur möglich. Hierfür bietet die burgrad Möbelerie SYS30 eine enorme Vielfalt an Farben und Griffoptionen. Das elegante Schwarz oder puristische Weiß von Zehnder Zenia kommt in Verbindung mit den burgrad Möbeln noch besser zur Geltung und kann ganz nach dem persönlichen Geschmack kombiniert werden. Das Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia wird über den Fach-



handel bei Zehnder bestellt und ist ab sofort lieferbar. Für die beschriebene Kombinationslösung sind die zwei Varianten der burgrad-Schränke ab April 2019 über den Fachhandel von burgrad verfügbar. Dabei kann zwischen einem halbhohen Schrank und einem Hochschrank von burgrad gewählt werden. Eine entsprechende Montagevorrichtung für das Wärmekomfortgerät Zehnder Zenia wird mit dem ausgewählten Badmöbel von burgrad mitgeliefert. Alles was zum Betrieb benötigt wird, ist also lediglich ein 230 Volt Stromanschluss.

Zehnder Zenia lässt sich komfortabel über ein intuitives Touchpanel oder eine zusätzliche App steuern und ist dank seiner kurzen Reaktionszeit die ideale Ergänzung zu einer Fußbodenheizung, welche den Grundwärmbedarf deckt.

Akzentuierte Entwässerung

Klare Gestaltungsprinzipien und präzise Details prägen das neue Quartier „Villengarten“, das in ruhiger, innenstadtnaher Halbhöhenlage im Stuttgarter Stadtteil Releberg entstanden ist. Sieben elegante Stadtvillen zeichnen sich durch hohe gestalterische Qualität von Baukörpern, Fassaden und Grünraum aus. In den bodenebenen Duschen des neuen Quartiers sorgt die Premium-Duschrinne CeraWall Select von Dallmer aus massivem Edelstahl für formschöne Entwässerung.



In den stilvollen Häusern des Villengartens wurden 115 Wohnungen mit Wohnungsgrößen von ca. 60 bis über 250 m² und zwei bis fünf Zimmern realisiert. Entsprechend unterschiedlich groß fielen auch die Bäder aus, die Ruhe ausstrahlen und eine dezente Atmosphäre schaffen sollten. Die Wände wurden raumhoch gefliest, Wände und

Böden bewusst in der gleichen Fliesenfarbe ausgeführt. Außerdem hat man im Villengarten auf Eckschutzschienen verzichtet und stattdessen die Fliesen als Vollmaterial geschnitten und über Eck verzahnt wie bei einem Mauerwerk. In puncto Entwässerung der bodenebenen Duschen fiel die Wahl der Architekten auf die Premium-Duschrinne CeraWall Select aus massivem Edelstahl von Dallmer, weil diese die Ästhetik einer Linienentwässerung direkt



Impressum

Zeitung für Sanitär und Heizung
Erscheinung 4-mal jährlich

Verlag:
Verlag SCHENSINA
Kapellenfeld 2, 48308 Senden
• Telefon: 02597/99123-0
• Fax: 02597/99123-21
• E-Mail: mail@schensina.de

Herausgeber:
GSH GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Helmut Kippenbrock

Redaktion/Verlag:
Chefredaktion: Marcus Schensina (Dipl.-Kfm.)

Die in der ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG veröffentlichten Beiträge, Bilder und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt. Die veröffentlichten Beiträge sowie Zitate geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion wieder. Alle Warenangaben und Daten sind vorbehaltlich und ohne Gewähr. Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Zwischenzeitliche Modelländerungen sind möglich. Rechtsansprüche, gleich welcher Art, können aus einer Veröffentlichung nicht abgeleitet werden. Die ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG hieß bis Ausgabe 4/03 ZEITUNG FÜR DAS SANITÄR- UND HEIZUNGSFACHHANDWERK. Die Titeländerung hat keine rechtlichen Veränderungen zur Folge. Die ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG übernimmt alle Rechte und Pflichten der ZEITUNG FÜR DAS SANITÄR UND HEIZUNGSFACHHANDWERK.
Copyright by Verlag SCHENSINA



an der Wand mit der Sicherheit und Funktionalität bewährter Entwässerungstechnik verbindet. Zum einen besticht die Duschrinne durch ihre formschöne Optik, die sich besonders ästhetisch in das Gesamt-Badkonzept integriert. Zum anderen ist sie aber auch extrem funktional. Gerade weil die Duschrinne in allen Bädern variiert, war es wichtig, eine Duschrinne zu verbauen, die sich leicht anpassen und einbauen lässt. Zugleich

sollte die Rinne robust und langlebig sein. Und nicht zu vergessen: Der Schallschutz zu den darunter liegenden Wohnungen musste unbedingt eingehalten werden. Die CeraWall Select hat all diese Kriterien mit Bravour erfüllt. Die CeraWall Select wird am Übergang zwischen Wand und Boden installiert und leitet das Wasser zentral in das Ablaufgehäuse DallFlex. Ihre Länge lässt sich im Bereich von 800 bis 2.000 Millimetern exakt anpassen. Da der Ein-

bau an der Wand erfolgt, sind keine Stemmarbeiten oder Vorwandinstallationen notwendig. Die Aufkantung der Duschrinne sorgt für ein Plus an Sicherheit, da die Fuge oberhalb des Nassbereichs liegt. Besonders praktisch für den Endkunden und für nachhaltig schöne Optik: Durch den entnehmbaren Geruchsverschluss und frei zugängliche Edelstahlflächen ist das Entwässerungssystem leicht und schnell zu reinigen.

HANSA AUF DER ISH 2019,
HALLE 4.1, STAND D06 UND D04

**BIST DU
BEREIT FÜR DIE
INTELLIGENTE
ZUKUNFT?**

#HALLOWASSER

wasserbeherrschen

HANSAEMOTION ist das Wellness-Upgrade fürs heimische Badezimmer. Die preisgekrönte Weltneuheit sorgt für entspannte, regenerierte und vor allem zufriedene Kunden. Mit seinen drei integrierten Programmen zur Warm-Kalt-Wasserbehandlung ist der Wellfit-Thermostat HANSAEMOTION das ideale Produkt, um Ihr Sortiment zu verbreitern, Ihre Beratungskompetenz unter Beweis zu stellen und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Mehr unter hansamotion.hansa.com

GASKAMINE – Warum als SHK-Handwerker nicht auch einmal im Wohnzimmer montieren?

Sie meinen Sie haben mit dem Thema nichts zu tun und überhaupt werden Gaskamine nur selten eingebaut? Weit gefehlt – wir zeigen Ihnen auf, warum Sie sich mit diesem Thema beschäftigen sollten.

Gaskamine verzeichnen in Deutschland seit 3 Jahren starke Wachstumsraten. In den Niederlanden und England schätzt man ihren Komfort schon lange. Mittlerweile ist jede vierte neu errichtete Feuerstätte ein Gaskamin. Tendenz steigend. Die Branche geht davon aus, dass in wenigen Jahren in Deutschland der Gaskamin die Festbrennstoff-Feuerstätte in der Beliebtheit abgelöst hat.

Die Gründe hierfür sind vielseitig. Eine aktuelle Forsa-Umfrage hat ergeben, dass viele Bundesbürger bei der Auswahl ihres Kamins auf Komfort Wert legen. Rund die Hälfte aller Deutschen empfinden die Nebeneffekte des Kaminvergnügens, wie Holzbeschaffung und Lagerung oder Reinigungsarbeiten am Kamin, als eher lästig. Zudem ist Holz teuer geworden.

Hier können Gaskamine punkten.

Dazu kommt die emotionale Feinstaub- und Stickoxiddiskussion um feste Brennstoffe. Gaskamine brennen sauber, erzeugen keinen Feinstaub und sind zukunftsicher unabhängig von möglich geplanten Umweltauflagen und Verbrennungsverboten in manchen Städten.

Gaskamine im Trend

Es gibt kaum ein Wellness-Bereich oder Hotel, das auf sich hält und nicht dieses Lifestyle-Möbel hat. Und der Trend ist nun auch im Privaten angekommen, gerade auch im städtischen und Mehrgeschoss-Wohnbereich.

Ausschlaggebend dafür ist, dass ein Feuererlebnis schnell auf Knopfdruck und bequem per Fernbedienung gestartet und beendet werden kann. Zusätzlich lassen sich Ein- und Ausschaltzeiten programmieren und sogar die Raumtemperatur und das Flammenbild regeln. Dem Zeitgeist entsprechend sind viele Kamine per App und Smartphone zu steuern oder können in ein bestehendes Smart-Home-System eingebunden werden. Das Flammenbild ist selbst von Experten zwischen Gas – und Holzflame nicht mehr zu unterscheiden. Zusätzliche LED Ambiente Beleuchtung sorgt mit den in den keramischen Holzschichten verwendeten Metallfasern für einen atemberaubenden Glüh effekt womit der Gaskamin sogar ganzjährig nutzbar ist. Selbst auf das, für brennendes Holz charakteristische Knistern muss nicht verzichtet werden.



Eckfeuer Maestro 80/2

Die Gaskamine sind alle CE-Zertifiziert und erfüllen i.d.R. die maximale Energieklasse A dieser Geräteart. Sie produzieren eine Heizleistung von drei bis neun Kilowatt pro Stunde und können neben der Optik als Lustfeuer in der kalten Jahreszeit auch als Zusatzheizung verwendet werden. Der Wirkungsgrad liegt bei geschlossenen Feuerstätten bei 70% und ist damit vergleichbar mit einer Holzfeuerungsanlage. Der Heizbetrieb erfolgt ohne Stromanschluss.

Darf's auch etwas länger sein

PETER JENSEN, als führender Großhandel mit einem eigenen Fachbereich Ofenbau, hat schon rechtzeitig auf den sich verändernden Markt gesetzt und vertritt u.a. die beiden besten Marken mit DRU und FABER.

Gaskamine gibt es in vielen Ausführungen für den Blick auf das Feuer und es bleibt kein Wunsch offen. Von der Glasscheibe als Türfront über Eckgeräte mit 2-seitigem oder 3-seitigem Glas bis hin zu modernen Lösungen als Tunnelgerät (Glas von vorne und hinten). Auch ganze Raumteiler oder freihängende Lösungen sind möglich.

Die Spreu trennt sich jedoch bei der Größe. Standard sind Größen im Markt bis zu 150 cm.

Ihr Vorteil:

PETER JENSEN bietet seinen Kunden Standard Lösungen an bis zu 200(!) cm, darüber hinaus sind Sonderanfertigungen auf Anfrage in beliebiger Größe möglich. Einzigartig im Markt!

Keine Angst vor dem Verkleiden

Der SHK-Fachmann hat den meisten Respekt vor dem Verkleiden der Gaskaminanlage. Das muss jetzt nicht mehr sein, denn PETER JENSEN bietet hier ein Komplettpaket an Zubehör. Die Verkleidung muss feuerfest in F90 ausgeführt werden. Calciumsilikatplatten in wärmedämmender oder wärme-speichernder Ausführung, statisch selber tragend, können leicht und sauber mit dem Fuchsschwanz gesägt und mittels Spax-Schrauben verbunden werden. Passend dazu wird neben einem Kleber je nach Art der Verarbeitung auch Grundierung, Kalkputz, Imprägnierung und Gittergewebe vorgehalten, ebenso wie das Material zur Dämmung der Wand nach den Erfordernissen der jeweiligen Landesbauordnung.

Und welchem Handwerker das immer noch zu viel Einzelaufwand ist, für den gibt es auch Bausatzlösungen. Die Bausätze sind ideal für standardisierte Wohneinheiten im Objektbereich, wie Ferienhäuser und Hotels.

Abgase einfach durch die Wand

Geht generell! Ob jedoch ein Außenwandauslass über die Fassade möglich ist und welche Bedingungen daran geknüpft sind muss den jeweiligen Feuerungsverordnungen der Bundesländer entnommen werden oder über eine Einzelzulassung durch den Schornsteinfeger. Standardmäßig wird der Gaskamin mit einem Luft-Abgas-System (LAS) aus konzentrischen Rohrsystemen betrieben oder an einen vorhandenen Schornstein angeschlossen. Es gilt zu beachten, dass das LAS von den Heizthermen nicht verwendet werden darf, da hier Abgastemperaturen von über 400 Grad entstehen. Zudem gibt die TRGI 2008 (Technische Regel für Gasinstallationen) vor, dass ausschließlich nur das des jeweiligen Herstellers systemzertifizierte Luft-Abgas-System verwendet werden darf.



Dreiseitiger Gaskamin Maestro 75XTU

PETER JENSEN führt als einziger Großhändler in Norddeutschland konzentrisches Abgasrohr in Edelstahl 100/150 und 130/200 passend zum Herstellersystem für DRU und FABER am Lager.

Ihr Vorteil:

- Sie können beim Einbau erst entscheiden, welche Abgasteile Sie benötigen
- Sofortige Lieferung – keine Lieferzeiten ab Werk
- Kein Problem bei zu wenig oder überzähliger Ware
- Auch die notwendigen Leerschächte in F90 für die Überbrückung bei Geschossen werden vorgehalten

Nach den jüngsten Zertifizierungen (seit Mitte 2018) ist nun auch konzentrisches Abgasrohr in einer isolierten Variante für das Hochziehen außen an der Fassade – wie bei dem bekannten doppelwandigen Edelstahlschornstein – zugelassen. PETER JENSEN ist der Erste, der die neue Ausführung für seine Kunden in Edelstahl 100/200 pünktlich zur Heizsaison am Lager führen wird.

Geht nicht gibt es nicht!

Gerade bei Restaurants, Hotels oder hochwertigen Wohneinheiten gibt es besondere Einbausituationen oder Wünsche einer ausserordentlichen Platzierung. Beispielsweise wenn der Gaskamin mitten im Raum steht, eine Zuleitung nur von unten durch die Unterkellerung erfolgen kann oder die Wegstrecke bis zur Außenwand sehr lang ist.

Die Lösung heißt hier Power Vent. Mit dem System kann man beinahe überall einen Gaskamin aufstellen, wo es früher nicht möglich war. Und das horizontal, vertikal oder über allerlei Kurven mit einem Maximum von 100 Metern bis an die freie Luft.

Spätestens beim Anschluss muss der Experte ran – und das sind Sie

Die Versorgung von Gaskaminen erfolgt in 90% aller Fälle über einen festen Erdgasanschluss. Die Zuleitung und Vorrichtung darf nur von einem Gasinstallateur vorgenommen werden. Der Anschluss selber erfolgt i.d.R. über einen flexiblen Gasschlauch der in eine Gassteckdose eingeklinkt wird. Alternativ ist auch eine Versorgung über Flüssiggas (Propan) mit Flasche oder Tank möglich. In Wohnräumen darf maximal eine Gasflasche mit einem Fassungsvermögen von elf Kilogramm aufgestellt werden. Damit lässt sich der Gaskamin bis zu 25 Stunden nonstop befeuern. Zum Abschluss der Arbeiten prüft ein Schornsteinfeger, ob alle baurechtlichen Vorgaben eingehalten wurden. Der Anschluss kann jeder Zeit auf die andere Gasart umgerüstet werden. Auch mit dem Energieträger der Zukunft Windgas, erneuerbares Ökogas aus Wasser, Methan und Strom brennen die Gaskamine zukunftsicher.

Die Kosten für die so entstehende Feuerstätte für den Endkunden inklusive der baulichen Anpassungen und Installationen bewegen sich je nach Größe und Design zwischen 8.000 bis 15.000 Euro inkl. MwSt. Als Empfehlung für eine Kalkulation des Materials an den Endkunden gelten die Werkslistenpreise oder der Netto Einkauf mit einem Aufschlag von mindestens 40% zzgl. der benötigten Arbeitszeiten und der MwSt.

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen zu den Inhalten haben, so wenden Sie sich bitte an Herrn Maximilian Gediga unter Tel: (040) 2 57 93-401 oder Ihren Reisenden von Peter Jensen oder Gornig.

Für weitere Informationen rund um die Themen Kamine, Öfen, Herde, Abgas- und Schornsteintechnik steht Ihnen das Team Ofenbau gerne zur Verfügung oder informieren Sie sich auf der Homepage unter www.peterjensen.de.



Das ultimative Panoramafeuer Maestro 80/3